



PFULLENDORF *aktuell*

Ausgabe KW 48 / 2022

Jahrgang 30

Samstag, 3. Dezember 2022

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Pfullendorf und ihrer Stadtteile
Aach-Linz, Denkingen, Gaisweiler, Großstadelhofen, Mottschieß, Otterswang, Zell a. A.



Stadtwerke-Geschäftsführer Jörg-Arne Bias stellte in einem Pressegespräch die neuen Strom- und Gaspreise vor. Trotz der vorgesehenen Unterstützungsmaßnahmen der Regierung, rät Bias dringend zum Energiesparen, denn jede Kilowattstunde Gas oder Strom, die über den gedeckelten Verbrauch hinausgeht, wird richtig teuer. Im Innenteil dieser Ausgabe geben die Stadtwerke Tipps, wie man ohne große Investition Strom und Wärme sparen kann. Foto: Anthia Schmitt

Nur Sparen schützt vor hohen Energiekosten

Pfullendorf/stt - Auf deutliche Kostensteigerungen müssen sich die Bürgerinnen und Bürger im nächsten Jahr beim Strom und Gas einstellen. Im Gegenzug hat die Bundesregierung Entlastungspakete geschnürt, die Erleichterungen bringen, aber auch gleichzeitig zum Energiesparen auffordern. Bei einem Pressegespräch hat Stadtwerke-Geschäftsführer Jörg-Arne Bias in der vergangenen Woche erläutert, was auf die Kunden zukommt.

Der Appell von Jörg-Arne Bias ist eindeutig und unmissverständlich: Nur wer es schafft 20 Prozent Strom und Gas einzusparen, stolpert nicht allzu sehr in die Kostenfalle. So steigt der Preis pro Kilowattstunde Strom für die Kunden der Stadtwerke mit dem Tarif Linzgau Premium Strom, dem üblichen Tarif für Privathaushalte, von 24,89 Cent auf 54,64 Cent. Der Gaskunde der Stadtwerke mit dem ebenfalls für Privathaushalte üblichen Tarif Linzgau Premium Gas zahlt statt bisher 7,52 Cent pro Kilowatt-

stunde 18,12 Cent. Für den Durchschnittshaushalt mit einem Verbrauch von 18 500 Kilowattstunden Gas bedeutet das Mehrkosten im Jahr von 1959 Euro. Beim Strom belaufen sich die Mehrkosten bei einem ebenfalls durchschnittlichen Verbrauch von 3200 Kilowattstunden auf 956 Euro.

Um die Bürger mit den Kostensteigerungen nicht allein zu lassen, hat die Regierung Entlastungsmaßnahmen in die Wege geleitet. So wird der Gaspreis bei Kunden der Stadtwerke, die ihre Jahresrechnungen in der Regel zum Jahresende erstellen, rückwirkend für das ganze Jahr 2022 auf sieben Pro-

Der Bürgerbus befindet sich wegen einer größeren Reparatur in die Werkstatt. Der Fahrbetrieb wird deshalb bis mindestens Mittwoch, 7. Dezember, eingestellt. Die Bürgerinnen und Bürger werden um Verständnis und Beachtung gebeten.

BÜRGERSERVICE

■ Abfuhr Restmüll

Montag, 5. Dezember
RM 4 + 5 = Ortsteile
Dienstag, 6. Dezember
RM 1 + 6 = Kernstadt, nördlich der Bahnlinie, östlich der Martin-Schneller-Straße, nördlich der Friedhofstraße

■ Abfuhr Papiertonne

Donnerstag, 8. Dezember
PT 3 + 4 + 6 + 7 = Kernstadt östlich der Gartenstraße, nördlich der Friedhofstraße, Kogenäcker, Rosslauf, Hesselbühl und Aach-Linz
Freitag, 9. Dezember
PT 1 + 2 + 5 = Restl. Kernstadt, Ortsteile außer Aach-Linz

Öffnungszeiten

■ Bürgerbüro

Mo, Di, Mi., Fr. 8 - 16 Uhr
Donnerstags 8 - 18 Uhr
Samstags 9 - 12 Uhr

■ Kfz-Zulassungsstelle im Bürgerbüro

Terminvereinbarung erforderl.: www.landkreis-sigmaringen.de/de/KFZ-Zulassung
Mo., Di., Mi., Fr. 8 - 16 Uhr
Donnerstags 8 - 18 Uhr
Samstags 9 - 12 Uhr

■ Rathaus

Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Dienstags 14 - 16 Uhr
Donnerstags 14 - 18 Uhr

■ Begegnungszentrum für Flüchtlinge aus d. Ukraine

Ehem. Kindergarten am Stadtgarten
Mo. 13.30 - 16.30 Uhr
Di., Do. 9 - 13 Uhr

■ Recyclinghof

Dienstags 10 - 13 Uhr
Mittwochs 13 - 17 Uhr
Donnerstags 15 - 18 Uhr
Freitags 13 - 17 Uhr
Samstags 9 - 13 Uhr

■ Tourist-Information

Montag - Donnerstag, 9 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr
Freitag, 9 - 12 Uhr

■ Stadtbücherei

Di., Do., Sa. 10 - 12.30 Uhr
Di., Do., Fr. 14 - 18 Uhr

NOTDIENSTE

CORONA-HOTLINES

Landesgesundheitsamt:
0711/904-39555
(täglich 8 - 17 Uhr)
Landratsamt:
07571/1026467
(9 - 12 Uhr, 13 - 16 Uhr)
Krankenkassen-Infotelefon:
0800 84 84 111
Bundesministerium für Gesundheit: 030/346465100
Unabhängige Patientenberatung Deutschland,
0800 330 46 15-32

APOTHEKEN

Sonntag, 4. Dezember:
Physikats-Apotheke, Wald
07578/92120
Adler-Apotheke, Sigmaringendorf
07571/12864

Montag, 5. Dezember:
Hohenzollern-Apotheke,
Krauchenwies 07576/96060
Kuoky-Apotheke, Stockach
07771/7021

Dienstag, 6. Dezember:
Storchen-Apotheke, Herbertingen
07586/1460
See-Apotheke, Ludwigshafen
07773/920023

Mittwoch, 7. Dezember:
Linzgau-Apotheke, Pfullendorf
07552/91220

Donnerstag, 8. Dezember:
Apotheke am Obertor, Pfullendorf
07552/9368177

Freitag, 9. Dezember:
St. Johann-Apotheke, Überlingen
07551/1012
Vital-Apotheke, Bad Saulgai
07581/484900

Samstag, 10. Dezember:
Apotheke Dr. Vetter, Stockach
07771/6900
Apotheke im Hanfertal, Sigmaringen
07571/5513

Apotheken-Notdienstfinder
Festnetz: 08000022833
Handy: 22833
Internet: www.lak-bw.de

ÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags
8 - 22 Uhr am Krankenhaus Sigmaringen,
Telefon 116117

KINDERÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags,
10 - 13 Uhr, 16 - 19 Uhr
Kinder- und Jugendärztliche
Notfallpraxis Singen,
Telefon und App 116117

Samstags, sonntags, feiertags,
9 - 13 Uhr, 15 - 19 Uhr
Kinder- und Jugendärztliche
Notfallpraxis Ravensburg,
Telefon und App 116117

ZAHNÄRZTE

zu erfragen unter Telefon
116117

AUGENÄRZTE

zu erfragen unter 116117 (nur
Wochenende und Feiertage)

TIERÄRZTE

Wenn der Haustierarzt nicht
erreichbar ist:
Praxis Bernauer, Rengetsweiler
(altes Schulhaus)
07578/9339300

NOTRUF

Feuerwehr:
Telefon 112

Rettungsdienst/Notarzt:
Telefon 112

Polizei Notruf:
Telefon 110

Krankentransport:
Telefon 07552/19222

Krankenhaus Pfullendorf:
Telefon 07552/2502

Regionalnetze Linzgau
24-Stunden-Bereitschaftsdienst:
Telefon 0800 8863001.

**Spitalpflege
Alten- und Pflegeheim:**
Telefon 07552/252400

Spitalpflege Tagespflege:
Telefon 07552/9281545

**Spitalpflege
Ambulanter Pflegedienst:**
Telefon: 07552/2524081

Bürgerhilfe-Verein:
Einsatzleitung:
0152/57475764

Sozialstation St. Elisabeth:
Telefon: 07552/92896-70

Tagespflege St. Elisabeth:
Telefon: 07552/9351611

**Vinzenz von Paul
Ambulanter Pflegedienst:**
Telefon 07552/9337790

Dorfhelferinnen-Station
Telefon 07575/209531 oder
0162/7567982,
E-Mail: Sabine.mutschler@
dorfhelferinnenwerk.de

Hospizgruppe:
Einsatzleitung
0172/7758681

**Initiative Regenbogen -
Glücklose Schwangerschaft:**
Telefon 07571/63428

**Erziehungsberatungs-
stelle Pfullendorf:**
Terminvereinbarung:
Telefon 07571/730160

**Ehe-, Familien- und
Lebensberatung
Pfullendorf:**
Terminvereinbarung:
Telefon 07571/5787

**Pflegestützpunkt
Landkreis Sigmaringen:**
Terminvereinbarung:
Telefon 07572/7137368

Diakonisches Werk:
Melanchthonweg 3,
Telefon: 07552/5622

**Maschinenring Linzgau
Familienservice**
Telefon 07555/927740

Sozialverband VdK:
Soziallotsen-Telefon:
0160/99196605

SKM Betreuungsverein
Telefon: 07571/50767

Weißer Ring
Telefon 0151/55164829

Angaben ohne Gewähr

Stadtnachrichten

zent gesenkt. Dies führt bei einem durchschnittlichen Vier-Personen-Haushalt zu einer Kostenminderung von 172 Euro. Die Reduzierung der Mehrwertsteuer soll übrigens auch für Kunden gelten, die Fernwärme beziehen. Weiterhin gilt für Gaskunden als weitere Entlastungsmaßnahme, dass im Dezember kein Abschlag abgebucht wird. Dieser Betrag wird in der Jahresabrechnung, die den Kunden im Februar zugestellt wird, als „Zuschuss“ ausgewiesen. Als weitere Maßnahme hat die Regierung eine zeitlich bis 30. April 2024 befristete Deckelung des Gaspreises beschlossen. Diese Deckelung gilt ab 1. März 2023, vorbehaltlich der Zustimmung des Bundesrats rückwirkend zum 1. Januar. Die Deckelung sieht vor, dass 80 Prozent des Gasverbrauchs mit zwölf Cent pro Kilowattstunde abgerechnet werden. Die restlichen 20 Prozent werden nach dem Tarif der Stadtwerke abgerechnet, also beim Durchschnittskunden mit 18,12 Cent. Bemessungsgrundlage ist der Gasverbrauch im abgelaufenen Jahr. Wer mit 80 Prozent seines bisherigen Gasverbrauchs klar kommt, zahlt also erheblich weniger, als ein Kunde, der seine Gewohnheiten nicht ändert und weiterhin die bisherigen 100 Prozent Gas ver-

braucht. Bei einem durchschnittlichen Gasverbrauch von 18 500 Kilowattstunden, so rechnete Bias vor, kosten die 80 Prozent Gas 1776 Euro im Jahr, für die restlichen 20 Prozent werden zusätzlich 670 Euro im Jahr fällig. Für den 100-Prozent-Verbraucher im Durchschnittshaushalt bedeutet dies gegenüber bisher Mehrkosten in Höhe von 1054,67 Euro, für den 80-Prozent-Verbraucher sind es deutlich weniger Mehrkosten gegenüber bisher, nämlich 384,41 Euro. Beim Strom plant die Bundesregierung ebenfalls eine „Strompreisbremse“ als Entlastungsmaßnahme, die mit einer 80-Prozent-Verbrauchsregelung gekoppelt ist. Die entsprechende Gesetzesvorlage muss allerdings ebenfalls noch den Bundesrat, in dem die derzeit in der Opposition befindliche CDU die Mehrheit hat, passieren. 80 Prozent des Stromverbrauchs werden demnach mit 40 Cent je Kilowattstunde abgerechnet. Jede Kilowattstunde, die mehr verbraucht wird, wird nach dem Tarif der Stadtwerke abgerechnet, beim Linzgau Premium Tarif mit 54,64 Cent. Die Mehrwertsteuer bleibt beim Strom unverändert und auch den „Dezember-Zuschuss“ gibt es beim Strom nicht. Auch für den Strom hat der Stadtwerke-Ge-

schaftsführer eine Musterrechnung für einen Durchschnittshaushalt vorgestellt. Wer Strom spart und lediglich die 80 Prozent verbraucht, hat jährliche Mehrkosten von 231,94 Euro, was einer Erhöhung des monatlichen Abschlags von 19,33 Euro entspricht. Wer weiterhin die gleiche Menge Strom verbraucht wie bisher, hat Mehrkosten in Höhe von 581,66 Euro. Der monatliche Abschlag fällt dann um 48 Euro höher aus als bisher. „Wenn man nicht Energie einspart, wird es echt knirschen“, appelliert Bias an die Bürger, Maßnahmen zur Energieeinsparung zu ergreifen. „Diese 20 Prozent hauen richtig

rein.“ Beim Gas sei die Einsparung von 20 Prozent relativ gut machbar, beim Strom könne man zehn Prozent mit Disziplin einsparen, 20 Prozent seien da schwieriger. Als relativ einfache und effektive Maßnahmen nannte er eine kleine Reduzierung der Raumtemperatur, das Schließen der Fensterläden, das Abschalten von Geräten anstelle von Standby, einen gut gefüllten Tiefkühlschrank, die Umstellung auf LED-Beleuchtung oder eine Kühlung von sieben statt zwei Grad im Kühlschrank. **Weitere Energiespartipps gibt es unter Stadtnachrichten.**

Liebe Leserinnen und Leser,
Liebe Anzeigenkunden,
Pfullendorf aktuell legt auch in diesem Jahr eine zweiwöchige Weihnachtspause ein. Die letzte Ausgabe vor Weihnachten erscheint am Samstag, 24. Dezember. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist aus organisatorischen Gründen bereits am Freitag, 16. Dezember, um 16 Uhr. Anzeigen werden bis Dienstag, 20. Dezember, um 12 Uhr angenommen. Die erste Ausgabe im neuen Jahr finden Sie am Samstag, 14. Januar, in Ihrem Briefkasten. Redaktionelle Beiträge für diese Ausgabe können bis Dienstag, 10. Januar, um 12 Uhr per E-Mail an schmitt-wald@t-online.de eingereicht werden. Anzeigen nimmt der Verlag bis Mittwoch, 11. Januar, um 14 Uhr an. Veranstaltungen am Wochenende sollten, damit sie sicher rechtzeitig gelesen werden können, bereits in der Ausgabe der Vorwoche veröffentlicht werden. Wir bitten um Beachtung.
Ihr Team von Pfullendorf aktuell

Stadtnachrichten

STADTNACHRICHTEN

Ortschaftsrat

Öffentliche Sitzung

Aach-Linz/hsg - Der Ortschaftsrat Aach-Linz hält am Montag, 12. Dezember, eine öffentliche Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses ab. Beginn ist um 20 Uhr. Neben einer Bauvoranfrage und Bauanträgen stehen die Festlegung eines Straßennamens für das neue Baugebiet Alpenblick I, Bekanntgaben des Ortsvorstehers und Wünsche und Anträge auf der Tagesordnung.

Stadtmarketing

Nikolausmarkt

Pfullendorf/hsg - Der traditionelle Nikolausmarkt in der Altstadt findet in diesem Jahr am Montag, 12. Dezember, statt. Der Markt mit zahlreichen Ständen entlang der Hauptstraße und auf dem Marktplatz ist von 7 bis 18 Uhr geöffnet und lädt zum Bummeln ein. Das Angebot ist breit gefächert und reicht von Gewürzen bis Spielsachen. Auch die Marktwurst und andere kulinarische Angebote fehlen nicht.

Eiszelt

Spaß auf Kufen

Pfullendorf/stt - Glück haben die Eislauffans in diesem Winter. Weil das Eiszelt im Seepark mit sowieso produzierter Bioenergie von einem benachbarten Bauernhof betrieben wird und deshalb nicht von den sonstigen Sparmaßnahmen betroffen ist, dürfen sich die kleinen und großen Freunde des Sports auf zwei Kufen auf eine ganz normale Eiszelt-saison freuen. Bis 5. Februar bleibt das Eiszelt voraussichtlich geöffnet. Auf der 500 Quadratmeter großen, überdachten Eisfläche können Eislauffans bei jeder Witterung coole Runden drehen. Die Schlittschuhe kann man sich im Zelt gegen eine Gebühr von drei Euro plus 20 Euro Pfand ausleihen. Im Bistro werden kleine Snacks und Getränke angeboten. Die freien Laufzeiten sind montags von 15 bis 18.30 Uhr, dienstags und mittwochs von 15 bis 20.30 Uhr, freitags von 13 bis 18.30 Uhr, samstags von 13 bis 20.30 Uhr und sonntags von 9.30 bis 20.30 Uhr. Den Eisstocksützen gehört das Eis montags von 19 bis 22.30 Uhr. Die Eisdisco findet immer freitags von 19 bis 22.30 Uhr statt. Die übrigen Zeiten sind für Schulen und Gruppen reserviert. Buchungen sind bei der Tourist-Information, Telefon 07552/251131, möglich. Nach jeweils 90 Minuten Laufzeit wird das

Eis frisch aufbereitet. In dieser Zeit muss das Eiszelt verlassen werden. Während der Weihnachtsferien ist das Eiszelt täglich von 11 bis 20.30 Uhr für das Publikum geöffnet. An Heiligabend und an Silvester ist es geschlossen. Bei Sturm ab Windstärke 8 muss das Eiszelt aus Sicherheitsgründen geschlossen werden. Der Eintritt kostet zwei Euro für Jugendliche bis 16 Jahre. Die Zehnerkarte kostet 18 Euro und die Zwanzigerkarte 34 Euro. Erwachsene zahlen drei Euro beziehungsweise 27 Euro oder 51 Euro. Eislaufhilfen können für 2,50 Euro ausgeliehen werden. Die Preise gelten immer für eine Laufzeit. Erhältlich sind auch Eislaufgutscheine zum Verschenken. Die gibt's bei der Tourist-Information oder im Eiszelt.

Stadtbücherei

Neues Kamishibai

Pfullendorf/hsg - Das Erzähltheater Kamishibai ist ein lang bewährtes Medium zum Vorlesen für Kinder. Der schwarze Rahmen des kleinen Theaters lenkt dabei die ganze Aufmerksamkeit der Kinder auf die einzelnen Bildkarten, die nach und nach eingeschoben und gemeinsam betrachtet werden. In der Stadtbücherei Pfullendorf können nun 24 verschiedene Bildkartensets mitsamt der stabilen Holzbühne für vier Wochen entliehen werden. Die Themenpalette umfasst dabei Märchen, Jahreszeiten und nette Bilderbuchklassiker. Das Angebot eignet sich für ein lebendiges und freies Erzählen und Vorlesen in kleiner Gruppe, wie zum Beispiel in Kindergärten, bei der Sprachförderung oder auch beim Kindergeburtstag.



Bei der Stadtbücherei kann man sich das Erzähltheater Kamishibai und verschiedene Bildkarten dazu ausleihen. Foto: Stadt

Die Stadt sucht Wohnungen

Die Stadt Pfullendorf ist auf der Suche nach Wohnraum für ukrainische Flüchtlinge. Zu diesem Zweck werden alle in Frage kommenden Wohnungsangebote zentral gesammelt. Es gibt mehrere Möglichkeiten der Wohnraumüberlassung. Eine Variante besteht darin, dass die wohnungssuchenden Flüchtlinge direkt einen Mietvertrag mit dem Eigentümer beziehungsweise Vermieter abschließen. Bei Bezug von Sozialleistungen können diese gegebenenfalls auch direkt abgetreten werden. Alternativ kann der Wohnraum auch an die Stadt Pfullendorf vermietet werden und wird dann von der Stadt den ukrainischen Familien zur Verfügung gestellt. Wer eine Wohnung vermieten möchte oder nähere Auskünfte wünscht, wendet sich an die Stadt Pfullendorf, -Stadtbaudamt-, Kirchplatz 3, Robert Hahn, Telefon 07552/25-1617 oder E-Mail: robert.hahn@stadt-pfullendorf.de.

Recyclinghof

Öffnung im Winter

Pfullendorf/hsg - Mit der Umstellung der Uhr auf Winterzeit haben sich auch wieder die Öffnungszeiten des Recyclinghofs geändert. Der Recyclinghof ist jetzt dienstags von 10 bis 13 Uhr, mittwochs von 13 bis 17 Uhr, donnerstags von 15 bis 18 Uhr, freitags von 13 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Stadtwerke

Zählerablesung

Pfullendorf/hsg - Die Stadtwerke teilen mit, dass in der Zeit vom 9. November bis 6. Dezember im Auftrag der Regionalnetze Linzgau die Jahresablesung der Strom-, Gas- und Wasserzähler durchgeführt wird. Die Zählerstände werden stichtagsbezogen zum 31. Dezember 2022 hochgerechnet. Mit der Ablesung wurde die Firma U-SERV GmbH in Gelsenkirchen beauftragt. Um die Jahresverbrauchsabrechnung termin- und verbrauchsgerecht erstellen zu können, bitten die Stadtwerke, den Ablesern den Zutritt zu

den Zählern zu ermöglichen. Alle Ableser sind im Besitz eines Dienstausweises. Kunden, die von den Ablesern nicht angetroffen werden, erhalten umgehend eine Mitteilungskarte. Sie werden gebeten, die Zählerstände selbst abzulesen und die Mitteilungskarte bis spätestens 9. Januar 2023 an die Stadtwerke Pfullendorf zurückzusenden. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Zählerstände selbst abzulesen und über das Kundenportal: stadtwerkeportal.pfullendorf.de/ einzugeben. Nicht gemeldete Zählerstände müssen anhand der Verbrauchswerte des Vorjahrs geschätzt werden. Die Stadtwerke danken den Bürgerinnen und Bürgern für ihre Unterstützung.



Bundesweiter Warntag



Der nächste bundesweite Warntag findet am **Donnerstag, 8. Dezember 2022** statt. An diesem Aktionstag erproben Bund und Länder sowie die teilnehmenden Kreise, kreisfreien Städte und Gemeinden in einer

gemeinsamen Übung ihre Warnmittel. Ab 11 Uhr aktivieren die beteiligten Behörden und Einsatzkräfte unterschiedliche Warnmittel wie beispielsweise Radio und Fernsehen, digitale Stadtanzeigetafeln oder Warn-Apps. Auf diese Weise werden die technischen Abläufe im Fall einer Warnung und auch die Warnmittel selbst auf ihre Funktion und auf mögliche Schwachstellen hin überprüft. Im Nachgang werden von den Verantwortlichen gegebenenfalls Verbesserungen vorgenommen und so das System der Bevölkerungswarnung sicherer gemacht. Der bundesweite Warntag dient dem Ziel, die Menschen in Deutschland über die Warnung der Bevölkerung zu informieren und sie damit für Warnungen zu sensibilisieren. Weitere Informationen zum bundesweiten Warntag gibt es im Internet unter www.warntag-der-bevoelkerung.de.

Stadtnachrichten

Einfach Strom und Heizung sparen: Die Stadtwerke geben Tipps

Heizkörper entlüften: Die Heizkörper gluckern und werden nicht mehr richtig warm? Dann ist es gut möglich, dass sich Luft in Ihren Heizkörpern befindet. In diesem Fall sollten Sie die betreffenden Heizkörper dringend entlüften, denn jede Luftblase bedeutet unnötige Energieverschwendung. In einem durchschnittlichen Einfamilienhaus können Sie allein mit dieser Maßnahme rund 65 Euro Heizkosten im Jahr sparen. In einer Mietwohnung sind es immerhin 35 Euro.

Richtige Raumtemperatur einstellen: Ob es 20 Grad Celsius oder 21 Grad im Wohnzimmer sind, werden Sie kaum spüren – Ihr Geldbeutel schon. Ein Grad weniger Raumtemperatur spart sechs Prozent Heizkosten. Auch wenn es gemütlich ist – sich im Winter in der Wohnung tropische Temperaturen zu gönnen, kann das richtig teuer werden: In einem 110-Quadratmeter-Einfamilienhaus mit Gasheizung können pro Jahr rund 1095 Kilowattstunden und rund 75 Euro gespart werden, wenn Sie die Temperatur um ein Grad senken.

Thermostatventil richtig nutzen: Das Thermostatventil an Ihrem Heizkörper ist ein Temperaturregler. Die Räume werden nicht schneller warm, je weiter das Ventil aufgedreht wird, lediglich die Raumtemperatur steigt weiter an. Die Wohlfühltemperatur für das Wohnzimmer liegt in der Regel bei etwa 20 Grad Celsius und somit bei der Thermostateinstellung 3.

Richtiges Lüften im Winter: Anstatt die Fenster nur zu kippen, sollten Sie lieber stoßlüften. So findet ein gezielter Luftaustausch statt. Dann ist immer genug frische Luft im Raum, ohne die Außenwände zu stark abzukühlen wie bei einer Kipplüftung. Stoßlüften statt Dauerlüften spart bis zu 160 Euro im Jahr.

Zugige Fenster abdichten: Wenn Sie zugige Fenster abdichten, erhöht dies nicht nur den Wohnkomfort. Die Investition in Dichtungsband lohnt sich: In einem Einfamilienhaus mit 110 Quadratmeter können Sie pro Jahr rund 65 Euro (rund sieben Euro pro Fenster) einsparen. Dichtungsband gibt es ab etwa zehn Euro pro Rolle im Baumarkt.

Rollläden nachts schließen: Damit in kalten Nächten keine Wärme nach draußen gelangt, sollten Rollos, Vorhänge und Jalousien nachts geschlossen bleiben. So kann die Kältestrahlung nur vermindert durch das Fenster dringen und es bleibt wärmer im Haus. In einem Einfamilienhaus können Sie so rund 15 Euro pro Jahr sparen.

Warmwasser sparen: Die Warmwasserbereitung macht rund 15 Prozent des Gesamtenergieverbrauchs eines durchschnittlichen Haushalts aus. Bezogen auf den Wärme-/ Gasverbrauch sind dies rund 30 Prozent. Deshalb ist es wichtig, Wasserspararmaturen zu nutzen, diese sparen nicht nur Wasser, sondern auch Warmwasser. Bis zu 14 Liter Wasser rauschen pro Minute durch einen konventionellen Duschkopf. Bei einem Sparduschkopf sind es nur sieben Liter. Beim Sparduschkopf wird dem durchströmenden Wasser Luft beigemischt, Sie spüren keinen Komfortverlust. So lassen sich rund 250 Euro bei einem durchschnittlichen Haushalt sparen. Wenn Sie Ihr warmes Wasser mit Strom erwärmen, ist die Ersparnis sogar noch größer. Dann sind bis zu 375 Euro drin.

Richtige Kleidung: Es mag komisch klingen, aber auch Zuhause sollte vom Zwiebelprinzip Gebrauch gemacht werden. Kurze Hose und T-Shirt sind zwar gemütlich, kühlen den Körper aber auch schneller aus. Eine zweite Schicht Kleidung steigert die Behaglichkeit und hilft beim Energiesparen.

Effiziente Beleuchtung: Eine einfache Methode, im Haus viel Strom zu sparen, ist der Umstieg von Glühlampen oder Halogen-Leuchten auf energiesparende LED-Lampen. In zahlreichen Haushalten schlummern immer noch Restbestände von alten Lampen, viel Energie verbrauchen. Nicht ohne Grund hat die Glühlampe ihren Namen, denn rund 95 Prozent der verbrauchten Energie werden in Wärme umgewandelt. Wenn Sie zehn 60-Watt-Lampen in Ihrem Haushalt durch LED-Lampen ersetzen, vermindern Sie Ihren Stromverbrauch jährlich um rund 500 Kilowattstunden und sparen so 165 Euro Stromkosten. Bei LED-Lampen fallen nur Kosten von 20 bis 50 Euro an.

Verzicht auf Elektrodirektheizungen: Verzichten Sie, soweit möglich, auf den Einsatz von Elektrodirektheizungen. Diese verursachen sehr hohe Stromkosten, da elektrische Energie in Wärme umgewandelt wird. Nutzen Sie stattdessen die normale Heizung zur langfristigen Temperierung der Räume.

Standby-Verbrauch reduzieren: Das Umweltbundesamt schätzt, dass der Standby-Betrieb von Geräten deutschlandweit Stromkosten in Höhe von rund vier Milliarden Euro jährlich verursacht. Für Sie bedeutet das: Sie könnten durchschnittlich rund 80 Euro Stromkosten sparen, wenn Sie elektrische Geräte richtig ausschalten, statt sie nur in den Ruhemodus zu versetzen. Hierfür eignen sich am besten schaltbare Steckdosenleisten.

Kochen mit Deckel: Verwenden Sie beim Kochen immer einen Deckel, der genau auf Ihren Topf passt und verwenden Sie eine zur Größe des Topfes passende Herdplatte. Damit können Sie den Energieverbrauch beim Kochen um die Hälfte senken. Im Jahr können auf diese Weise rund **20 Euro eingespart** werden.

Kühlschrank und Gefriertruhe abtauen: Eine leichte Eisschicht an den Innenwänden der Kühl- und Gefriergeräte ist ganz normal. Wird diese Schicht dicker, erhöht sich der Stromverbrauch. In diesem Fall sollten Sie das Gerät abtauen – am besten regelmäßig etwa zweimal im Jahr. Der Dauerbetrieb eines durchschnittlichen vereisten Kühlgeräts verursacht Mehrkosten von rund 30 Prozent. Außerdem sollten Sie auf die richtige Kühltemperatur achten. Sieben Grad Celsius sind im Kühlschrank ausreichend.

Zweitgeräte ausschalten: Die oftmals im Sommer genutzten Zweitgeräte geraten im Winter in Vergessenheit und werden dann das ganze Jahr betrieben. Meist werden dafür ältere Geräte verwendet, die eine niedrige Energieeffizienz aufweisen. Hier lohnt es sich, den eigenen Bedarf an Kühl- und Gefriermöglichkeiten zu hinterfragen und die Geräte gegebenenfalls **abzuschalten oder gleich fachgerecht entsorgen** zu lassen. Mit dem Abschalten der alten Zweitgeräte kann man im Jahr rund 150 Euro sparen.

Waschen mit kälteren Temperaturen: Mit modernen Waschmaschinen und Waschmitteln wird die Wäsche nicht nur ohne Vorwäsche, sondern meist auch mit weniger heißem Wasser sauber. Das spart Energie, denn mehr als drei Viertel gehen in die Wassererwärmung eines Waschganges. Wenn Sie pro Woche zwei Waschgänge bei 30 Grad Celsius statt bei 60 Grad laufen lassen, können Sie Stromkosten in Höhe von rund 20 Euro sparen.

Wäsche an der Luft trocknen lassen: Es ist immer energiesparender, die Wäsche auf einem Wäscheständer statt im Trockner zu trocknen. Durch den Verzicht auf einen Wäschetrockner sparen Sie zudem Stromkosten in Höhe von rund 55 Euro pro Jahr. Das ist genug, um einen neuen Wäscheständer oder eine Wäscheleine zu kaufen. Geht es einmal nicht ohne Wäschetrockner, dann achten Sie auf die Effizienzklasse A, zuvor gut geschleuderte Wäsche und eine volle Beladung der Maschine. Moderne Wäschetrockner mit Wärmepumpen-Technologie brauchen nur halb so viel Energie wie herkömmliche Trockner. Achten Sie im Winter auf eine ausreichende Belüftung der zum Trocknen verwendeten Räume zum Abtransport von Feuchtigkeit.

Sparprogramme der Haushaltsgeräte nutzen: Bei Wasch- und Spülmaschinen geht die meiste Energie in das Erwärmen des Wassers. Daher verbrauchen Eco-Programme trotz der längeren Laufzeit weniger Energie: Das Wasser wird deutlich weniger erwärmt – und es wird insgesamt sogar weniger Wasser verbraucht. Stattdessen erhalten Wasser und Reinigungsmittel mehr Zeit zum Einwirken – und längeres Schleudern durch Wasch- und Spülwasser sorgt für hygienisch saubere Wäsche. So können pro Jahr rund 30 Euro an Stromkosten einsparen.

Stadtnachrichten

Forstverwaltung

Brennholzverkauf

Pfullendorf/hsg - Die Stadt Pfullendorf bietet den Bürgern wieder aus den städtischen und spitälischen Wäldern den CO₂ neutralen Brennstoff Holz an. Der Verkauf erfolgt mit Bestellscheinen. Um den Brennholzeinschlag besser planen zu können, bittet die Stadt um schriftliche Bestellung der Mengen. Sollten die Bestellmengen die Leistungsfähigkeit der Forstbetriebe überschreiten, behält sich die Stadt eine Kontingentierung vor. Die PEFC-Zertifizierung des Stadt- und Spitalwalds Pfullendorf erfordert eine Bestellung von Brennholz mit Bestellschein. Die Bürger aus dem Ortsteil Aach-Linz können ihr Brennholz auch über Revierleiter Daniel Benz bestellen. Die Holzpreise können dabei abweichen. Nach wie vor wird Nadel- und Laubbrennholz in langer Form (Polterholz) verkauft. Auf dem Bestellschein muss unter anderem die Teilnahme an einem qualifizierten Motorsägenkurs und die Verwendung von Sonderkraftstoff und Bio-Sägekettenöl nachgewiesen werden. Die Bestellscheine können auf der Homepage der Stadt Pfullendorf: www.pfullendorf.de/stadt/rathaus/stadtverwaltung/formular-center/brennholz

heruntergeladen werden und liegen im Bürgerbüro und im Amt der Bauverwaltung (Kirchplatz 3) aus. Die ausgefüllten Bestellscheine müssen bis spätestens 31. Dezember 2022 an die Stadtverwaltung Pfullendorf, Fachbereich 2, Kirchplatz 1, 88630 Pfullendorf zurückgegeben werden. Dies ist auch per Fax an 07552/931152 oder E-Mail: andreas.fink@stadt-pfullendorf.de möglich. Fragen beantwortet Andreas Fink, Telefon 07552/251505. Die Preise für das Brennholz sind einschließlich Mehrwertsteuer für Hartlaubholz 82 Euro pro Festmeter, für Weichlaubholz 57 Euro pro Festmeter und für Nadelholz 55 Euro pro Festmeter.

Stadtbücherei Neue Tonies

Pfullendorf/hsg - Die Stadtbücherei hat ihren Bestand an Toniefiguren um 50 neue Titel deutlich erweitert. Bei dem beliebten Audiosystem werden bekannte Kinderbuchklassiker wie Hotzenplotz, Pippi, Sams und viele andere als knuffige Figur auf die robuste Toniebox platziert und bringt neue Geschichten, Hörspiele und Lieder in die Kinderzimmer. In der Stadtbücherei stehen nun mehr

als 200 verschiedene Titel zur Ausleihe bereit. Tonieboxen können für die Dauer von vierzehn Tagen ebenfalls entliehen werden.



In der Stadtbücherei stehen über 200 Figuren für die Toniebox zum Ausleihen bereit. Foto: Stadt

VHS

Nächste Kurse

Pfullendorf/hsg - Die Volkshochschule Pfullendorf bietet in Kürze die folgenden Kurse an.

Dienstag, 6. Dezember

Pilates - gezieltes Ganzkörpertraining für Anfänger und Wiederein-

steiger, 18 – 19 Uhr, 8 Abende, Kursgebühr 80 Euro, Kurs-Nr. 222312

Montag, 2. Januar

Fotografie für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren – **Ferienangebot**, 9.30 – 14.45 Uhr, Tagesseminar, Kursgebühr 25 Euro, Kurs-Nr. 222237

Bei allen Kursen gelten die aktuellen Corona Vorschriften. Anmeldungen nimmt die VHS Pfullendorf, Klosterpassage, 88630 Pfullendorf per E-Mail VHS@stadt-pfullendorf.de entgegen. Außerdem sind Anmeldungen direkt über die Homepage möglich: www.pfullendorf.de/stadt/familie-bildung/volkshochschule/programm Telefonische Auskünfte gibt es unter 07552/25-1130 (Montag-, Dienstag- und Donnerstagvormittag), oder 07552/25-1132 (Montag- bis Donnerstagvormittag).



STADTWERKE PFULLENDORF

ENERGIE FÜR'S LEBEN

Stadtwerke Pfullendorf GmbH

Strompreise für die Grund- und Ersatzversorgung im Niederspannungsnetz der Stadtwerke Pfullendorf GmbH

Grundversorgung

Preisübersicht gültig ab 01.01.2023

		brutto ¹	netto ²
Arbeitspreis HT	Cent/kWh	60,26	50,64
Arbeitspreis NT Cent/kWh	57,23	48,09	
Grundpreis	€/ Jahr	167,00	140,34

Ersatzversorgung

Preisübersicht gültig ab 01.01.2023

		brutto ¹	netto ²
Arbeitspreis HT	Cent/kWh	75,18	63,18
Arbeitspreis NT	Cent/kWh	74,95	62,98
Grundpreis €/ Jahr	167,00	140,34	

Für die Preisänderungen und die Lieferbedingungen der Grund- und Ersatzversorgung gilt die „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Elektrizität aus dem Niederspannungsnetz“ vom 26. Oktober 2006.

Stadtwerke Pfullendorf GmbH, Bahnhofstraße 6, 88630 Pfullendorf

¹ Die Bruttopreise sind gerundet und enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer (derzeit 19 %)

² Nettopreise zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer (derzeit 19 %)

Stadtnachrichten

STADT PFULLENDORF

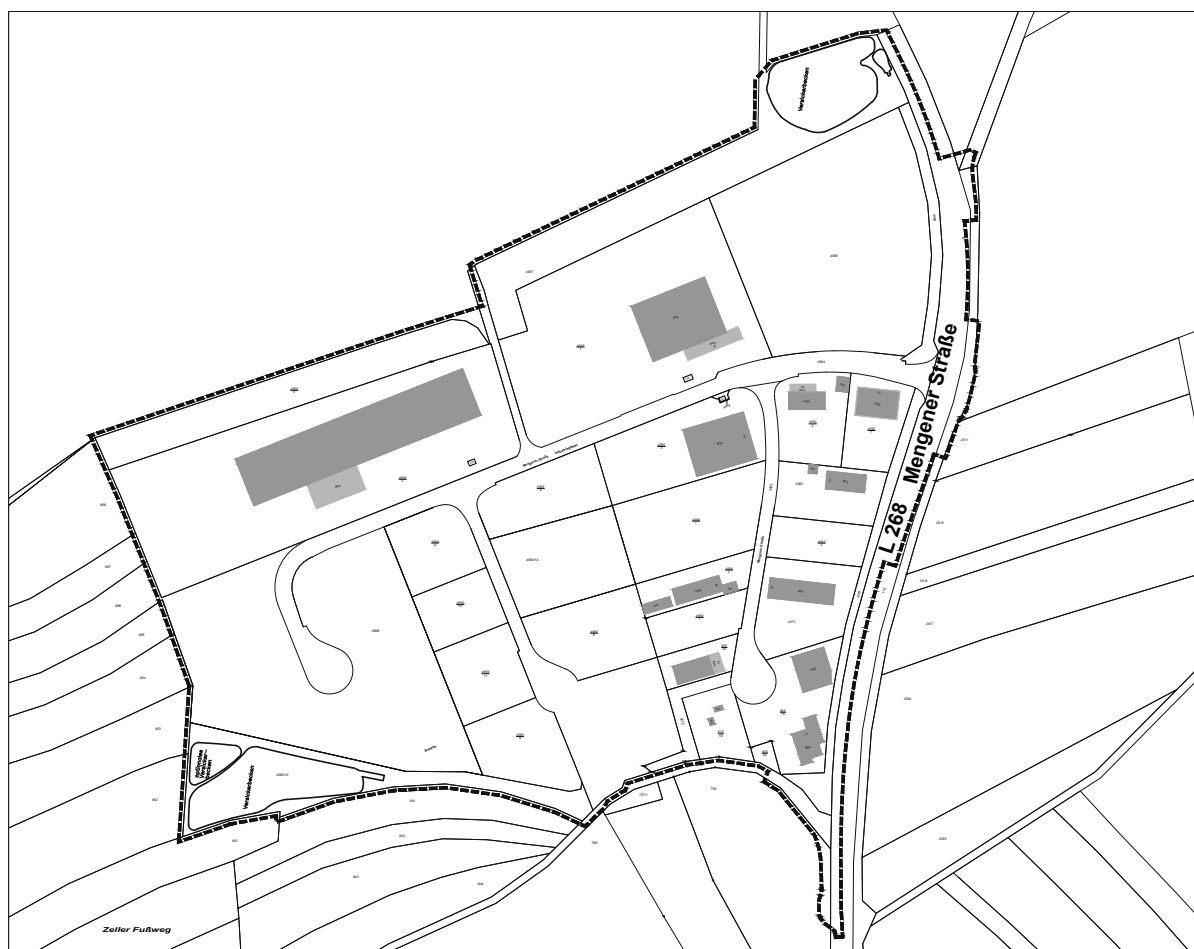


Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des Bebauungsplans „Industriegebiet Mengener Straße, 1. Änderung“, Gemarkung Pfullendorf

Der Gemeinderat der Stadt Pfullendorf hat in öffentlicher Sitzung am 24.11.2022 den Bebauungsplan „Industriegebiet Mengener Straße, 1. Änderung“, Gemarkung Pfullendorf nach § 10 BauGB und die örtlichen Bauvorschriften nach § 74 Abs. 7 Landesbauordnung (LBO) in Verbindung mit der Gemeindeordnung (GemO), jeweils als Satzung beschlossen.

Bezüglich des Geltungsbereiches wird auf den beigefügten Übersichtsplan verwiesen. Im Einzelnen gilt das Plankonzept in der Fassung vom 22.08.2022.



Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit dieser Bekanntmachung **in Kraft** (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan samt Begründung, Umweltsteckbrief können beim Fachbereich II Baurecht/Umwelt der Stadt Pfullendorf, Kirchplatz 3, Zimmer 1.04, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann in den Bebauungsplan einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Der Bebauungsplan ist auch auf der Homepage der Stadt Pfullendorf unter „Bauleitplanung/ Verbindliche Bebauungspläne Pfullendorf“ einsehbar.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich oder elektronisch beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden nach § 215 Abs. 1 BauGB

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sowie nach § 4 Abs. 4 GemO (Gemeindeordnung für BW) etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder von aufgrund der GemO erlassenen Vorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich oder elektronisch gegenüber der Stadt Pfullendorf geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, der Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Pfullendorf, den 03.12.2022

Stadt Pfullendorf
Thomas Kugler, Bürgermeister

Stadtnachrichten

STADT PFULLENDORF


15. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS)

vom 19.12.1997, zuletzt geändert am 20.11.2020

Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Pfullendorf am 24.11.2022 folgende Änderungssatzung beschlossen:

ARTIKEL 1

§ 45

Höhe der Abwassergebühr

- | | | |
|-----|--|-------------|
| (1) | Die Schmutzwassergebühr (§ 43) sowie die Gebühr für sonstige Einleitungen (§ 8 Abs. 3) und geschlossene Gruben (§ 41 Abs. 1) beträgt je m ³ Schmutzwasser oder Wasser | 3,35 Euro. |
| (2) | Die Niederschlagswassergebühr (§ 43 a) beträgt je m ² abflussrelevante Fläche und Jahr | 0,57 Euro. |
| (3) | Wird Abwasser in öffentliche Kanäle eingeleitet, die nicht an ein Klärwerk angeschlossen sind, beträgt die Gebühr je m ³ Abwasser | 1,72 Euro. |
| (4) | Die Abwassergebühr für Abwasser, das zu einer öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage gebracht wird (§ 41 Abs. 3), beträgt je m ³ Abwasser: | |
| | a) bei Abwasser aus Kleinkläranlagen | 32,60 Euro, |
| | b) bei Abwasser aus geschlossenen Gruben | 3,26 Euro, |
| | c) soweit Abwasser keiner Anlage nach a) oder b) zuzuordnen ist | 24,45 Euro. |

ARTIKEL 2

Diese Satzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Heilung von Verfahrens- und Formmängeln

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach §4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Pfullendorf geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Pfullendorf, den 24.11.2022

Thomas Kugler
Bürgermeister

Stadtnachrichten

STADT PFULLENDORF



Eigenbetrieb Städtische Abwasserbeseitigung

Jahresabschluss 2020

1.	Die Feststellung des Jahresabschlusses	
2.	Die Verwendung des Jahresgewinns	
		2020
1.	Feststellung der Jahresabschlüsse	
1.1	Bilanzsumme	43.881.699,52
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite	
	- auf das Anlagevermögen	41.574.115,73
	- auf das Umlaufvermögen	2.307.583,79
	- auf die Rechnungsabgrenzungsposten	-
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite	
	- auf die allgemeine Rücklage	1.737.598,61
	- auf Fördermittel und Zuschüsse von Dritten	8.291.064,29
	- auf die empfangenen Ertragszuschüsse	7.127.508,00
	- auf die Rückstellungen	255.316,06
	- auf die Verbindlichkeiten	26.588.525,37
1.2	Jahresergebnis	- 118.312,81
1.2.1	Summe der Erträge	3.345.008,07
1.2.2	Summe der Aufwendungen	3.463.320,88
2.	Verwendung des Jahresgewinns:	
2.1	auf neue Rechnung vorzutragen	- 118.312,81
3.	Entlastung der Betriebsleitung	

Die Entlastung der Betriebsleitung wird erteilt

Der Gemeinderat der Stadt Pfullendorf hat in seiner Sitzung am **24.11.2022** den Jahresabschluss der Städtischen Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr **2020** nach § 16 Absatz 3 EigBG für Baden-Württemberg festgestellt und über die Verwendung des Jahresergebnisses verfügt.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Jahresabschluss mit Lagebericht an 7 Tagen in der Zeit von **05.12.2022** bis einschließlich **13.12.2022** während den Dienststunden bei den Stadtwerken Pfullendorf, Bahnhofstraße 6 öffentlich ausgelegt ist.

Pfullendorf, den **24.11.2022**
Thomas Kugler Bürgermeister

Jahresabschluss 2021

1.	Die Feststellung des Jahresabschlusses	
2.	Die Verwendung des Jahresgewinns	
		2021
1.	Feststellung der Jahresabschlüsse	
1.1	Bilanzsumme	42.766.958,61
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite	
	- auf das Anlagevermögen	41.776.137,47
	- auf das Umlaufvermögen	987.027,57
	- auf die Rechnungsabgrenzungsposten	3.793,57
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite	
	- auf die allgemeine Rücklage	1.619.285,80
	- auf Fördermittel und Zuschüsse von Dritten	8.037.902,29
	- auf die empfangenen Ertragszuschüsse	7.145.011,00
	- auf die Rückstellungen	260.234,26
	- auf die Verbindlichkeiten	25.913.681,30
1.2	Jahresergebnis	- 209.156,04
1.2.1	Summe der Erträge	3.674.378,78
1.2.2	Summe der Aufwendungen	3.883.534,82
2.	Verwendung des Jahresgewinns:	
2.1	auf neue Rechnung vorzutragen	- 209.156,04
3.	Entlastung der Betriebsleitung	

Die Entlastung der Betriebsleitung wird erteilt

Der Gemeinderat der Stadt Pfullendorf hat in seiner Sitzung am **24.11.2022** den Jahresabschluss der Städtischen Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr **2021** nach § 16 Absatz 3 EigBG für Baden-Württemberg festgestellt und über die Verwendung des Jahresergebnisses verfügt.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Jahresabschluss mit Lagebericht an 7 Tagen in der Zeit von **05.12.2022** bis einschließlich **13.12.2022** während den Dienststunden bei den Stadtwerken Pfullendorf, Bahnhofstraße 6 öffentlich ausgelegt ist.

Pfullendorf, den **24.11.2022**
Thomas Kugler Bürgermeister

Stadtnachrichten

SPITALFONDS PFULLENDORF



Eigenbetrieb Spitalpflege

Angaben in den Beschlüssen über

1. Die Feststellung des Jahresabschlusses
2. Die Verwendung des Jahresgewinnes / Jahresverlustes
3. Entlastung Betriebsleitung

Für das Wirtschaftsjahr 2020

1. Feststellung des Jahresabschlusses:	(€)
1.1 Bilanzsumme	1.836.759,73
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite	
- auf das Anlagevermögen	904.287,73
- auf das Umlaufvermögen	0,00
- auf die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	932.327,00
- auf die Rechnungsabgrenzungsposten	145,00
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite	
- auf das Eigenkapital	1.265.884,35
- auf den Investitionskostenzuschuss der Stadt	10.582,00
- aus SOPO für Investitionen	16.608,00
- auf die Rückstellungen	295.502,00
- auf die Verbindlichkeiten	247.537,86
- auf die Rechnungsabgrenzungsposten	645,52
1.2 Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-392.174,56
1.2.1 Summe der Erträge	3.785.762,24
1.2.2 Summe der Aufwendungen	4.177.936,80
2. Verwendung des Jahresgewinn / Jahresverlustes	-392.174,56
2.1 Der Jahresverlust 2020 ist auf neue Rechnung vorzutragen und mit dem Gewinn- und Verlustvortrag aus dem Vorjahr zu verrechnen	
3. Entlastung der Betriebsleitung	
3.1 Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt	

Pfullendorf, den 03.12.2022

gez.

Thomas Kugler, Bürgermeister

Jetzt Projekte für Förderung anmelden

Die Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben, zu der auch die Stadt Pfullendorf gehört, startet den ersten Projektauftrag für Kleinprojekte im Jahr 2023. Ab sofort können Projektanträge für das Regionalbudget 2023 bei der Leader-Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben eingereicht werden. Bis zum 17. Januar 2023 können alle juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts wie Kommunen, Kirchen, Unternehmen, Vereine oder Verbände und natürlichen Personen und Personengesellschaften ihre Projektideen einreichen. Eine Grundvoraussetzung ist, dass die Projekte im Aktionsgebiet umgesetzt werden. Beantragt werden können Kleinprojekte, die in Planung und Umsetzung nicht mehr als 20 000 Euro netto kosten. Der Fördersatz beträgt 80 Prozent der Nettokosten. Die Mindestfördersumme liegt bei 1600 Euro. Es müssen weitestgehend investive Projekte sein. Weitere Informationen sowie alle notwendigen Unterlagen gibt es auf der Homepage: www.re-mo.org. Ansprechpartnerinnen in der Geschäftsstelle sind Lena Schuttowski und Selina Demmeler, Telefon 07584/9237180 oder E-Mail: info@re-mo.org.

Online Service für Bürger

Die Stadt Pfullendorf ermöglicht das Erledigen zahlreicher Behördengänge an 24 Stunden am Tag und an sieben Tagen in der Woche bequem und unkompliziert von zu Hause aus. Folgende Dienste können von den Bürgerinnen und Bürgern online genutzt werden. Das Ausfüllen der elektronischen Formulare ist einfach. Eine Dialogfunktion hilft dabei. Fallen Gebühren an, werden diese per Lastschrift bezahlt.

- Auskünfte aus dem Melderegister
- Antrag auf Ausstellung einer einfachen oder erweiterten Meldebescheinigung
- Antrag auf Ausstellung eines Führungszeugnisses
- Antrag auf Auszug aus dem Gewerbezentralregister
- Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre/Auskunftssperre
- Anmeldung nach Zuzug oder Umzug
- Bearbeitungsstand der beantragten Ausweisdokumente
- Antrag auf Ausstellung eines Kinderreisepasses
- Antrag auf Briefwahl
- Antrag auf gaststättenrechtliche Erlaubnis
- Antrag auf Erteilung einer Reisegewerbekarte
- Antrag auf waffenrechtliche und sprengstoffrechtliche Erlaubnisse
- Gewerbe An-/Um-/Abmeldung

Stadtnachrichten

Corona-Testangebote

An folgenden Stellen werden in Pfullendorf und in der Umgebung Corona-Schnelltests angeboten:

Friseur Schmauder

Schnelltest ohne Anmeldung
Montag - Freitag: 7.45 - 8.30 Uhr, 17.45 - 18.30 Uhr
Samstag: 12 - 12.30 Uhr
Sonntag: 11.30 - 12 Uhr
Sonstige Termine auf Anfrage
PCR-Test nur nach Terminvereinbarung unter Telefon 0174/3064100

Fahrschule Zembrod (ohne Voranmeldung)

Montags - freitags, 17 -18 Uhr
Samstags, 9 -10 Uhr
Sonntags, 10 - 11 Uhr
In dringenden Fällen außerhalb der regulären Zeiten: Telefon 07552/7085
Ukrainische Neubürger sind willkommen

Corona Virus Check beim Riku Hotel (ohne Voranmeldung)

Montag - Samstag: 8 - 20 Uhr
Sonntag: 9 - 20 Uhr
Registrierung: www.corona-virus-check.de

Cov Bus Sehmer Alno Parkplatz (ohne Voranmeldung)

Werktags: 10 - 12.30 Uhr

Mobile Corona-Teststation

Terminvereinbarung: www.mobilecoronateststation.de

Wald

Fahrschule Schilf/Benkler
Montags - freitags: 10 - 11 Uhr
Anmeldung: www.fahrschule-schilf.de

Angaben ohne Gewähr

Rathaus

Keine Maskenpflicht

Pfullendorf/hsg - Die Maskenpflicht im Rathaus und allen nachgeordneten Dienststellen entfällt. Bürgerinnen und Bürger müssen beim Besuch auf dem Rathaus nun nicht mehr verpflichtend eine Maske tragen. Selbstverständlich kann aber beim Behördengang im Rathaus weiterhin freiwillig eine Maske getragen werden.

Dennoch wird empfohlen, Termine und persönliche Vorsprachen weiterhin auf ein Minimum zu reduzieren und nur in den Fällen, die nicht telefonisch, digital oder auf anderem Weg gelöst werden können, vorzunehmen. Die Bürgerinnen und Bürger werden daher gebeten, weiter die Notwendigkeit und Dringlichkeit ihres Besuches auf dem Rathaus und in den städtischen Einrichtungen zu prüfen. Viele Dienste der Stadtverwaltung sind auch online verfügbar. Gern kann im Vorfeld telefonisch oder schriftlich Kontakt mit dem jeweiligen Ansprechpartner oder dem Bürgerbüro aufgenommen werden.

Auf der städtischen Homepage

www.pfullendorf.de finden die Bürgerinnen und Bürger im Bereich „Rathaus & Bürgerservice“ umfangreiche Informationen zu allen Online-Diensten.

Stadtmarketing

Gewinner im November



Pfullendorf/hsg - Die Stadt Pfullendorf veranstaltet ein attraktives Gewinnspiel rund um das Einkaufen in Pfullendorf, bei dem jeweils am Monatsende vier Gewinner eines Pfullendorfer Geschenkgutscheins ausgelost werden. Im Monat November dürfen sich die Pfullendorferinnen Brigitte Hipp-Sinnwell, Erika Duelly, Annika Kläiber und Theresia Müller über einen Gutschein in Höhe von 25 Euro freuen. Die Gutscheine, die in vielen Geschäften in Pfullendorf und den Ortsteilen eingelöst werden können, werden zugeschickt. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist ganz einfach

Gerade jetzt:

Lokal kaufen für unsere Stadt

Gemeinsam Pfullendorf stärken und davon profitieren!

mein.pfullendorf.de

und steht jedem offen: Die Stempelkarte zum Gewinnspiel beim Einkauf mitführen und abstempeln lassen. Neue Stempelkarten gibt es in den vielen teilnehmenden Geschäften in der Stadt und in den Ortsteilen. Mit nur vier Stempeln ist die Karte bereits voll und kann in den Rathausbriefkasten eingeworfen werden. Das Gewinnspiel ist Teil der kommunalen Werbekampagne „Ich lebe hier. Ich kaufe hier!“. Ziel hierbei ist es, die Bevölkerung für lokales Einkaufen und das örtliche Angebot von Handel, Gastronomie und Dienstleistung zu sensibilisieren. Lokales Einkaufen ist in Zeiten der Corona Pandemie so wichtig wie noch nie. Die Betriebe können nur mit der Unterstützung jedes einzelnen Bürgers ihre Unternehmen weiterführen und dadurch für ein buntes Angebot sorgen und zu einem lebendigen Stadtbild beitragen. Die Pfullendorfer Händler bieten, abhängig von der jeweils aktuellen Corona Verordnung, verschiedene Möglichkeiten des Einkaufens an. „Denken, handeln und kaufen Sie lokal und mit etwas Glück gewinnen Sie einen der vier Pfullendorfer Geschenkgutscheine, die von der Stadt Pfullendorf monatlich verlost werden“, appelliert Mira Krane vom Stadtmarketing an die Bürgerinnen und Bürger. Die Gutscheine können übrigens bei sehr vielen Geschäften, Gasthäusern und Dienstleistungsbetrieben in der Stadt und den Ortsteilen eingelöst werden.

Kfz-Zulassung

Termine online

Pfullendorf/hsg - Das Landratsamt informiert, dass für die Kfz-Zulassungsstelle Pfullendorf eine vorherige Terminvereinbarung unter www.landkreis-sigmaringen.de/de/Online-Terminreservierung-KFZ-Zulassungsstelle notwendig ist. Für bestimmte Anliegen wird jedoch kein Termin benötigt. Ohne Termin können folgende Anliegen bearbeitet werden: Abmeldung (Außerbetriebsetzung, Kurzzeitkennzeichen für fünf Tage und Neusiegelung der Kennzeichen. Zudem kann in Sigmaringen und Bad Saulgau auch ein Ausfuhrkennzeichen (Zollkennzeichen) ohne Termin beantragt werden.

AUS DEM GEMEINDERAT

Spitalpflege

Hoher Verlust

Pfullendorf/stt - Mit einem Verlust in Höhe von 392 256 Euro hat der Eigenbetrieb Alten- und Pflegeheim das Jahr 2020 abgeschlossen. Dieses Ergebnis hat Bürgermeister Thomas Kugler dem Gemeinderat in der jüngsten Sitzung vorgestellt. Daniela Müller, Leiterin der Spitalpflege, und Pflegedienstleiterin Doreen Hölzke berichteten von einem schwierigen Jahr, das nicht nur von Corona geprägt war, sondern auch von einer schwierigen personellen Situation.

Aus dem Gemeinderat

Das Problem waren die Erlöse. So war beispielsweise die Tagespflege über drei Monate geschlossen und auch im ambulanten Bereich gingen durch Corona Patienten verloren, die aus Sicherheitsgründen keine fremden Personen in der Wohnung haben wollten. Im stationären Bereich war aus personellen Gründen keine Vollbelegung möglich. Trotz des schlechten Ergebnisses gab es von Bürgermeister Kugler viel Lob für Daniela Müller und ihr Team: „Ich ziehe den Hut davor, wie Sie die Krise gemeistert haben. Das Ergebnis hätte noch schlimmer ausfallen können.“ Und: „Wir haben gutes Personal, das eine tolle Arbeit leistet.“ „Es war ein schwieriges Jahr, aber 2021 war noch schwieriger“, ergänzte die Heimleiterin. „Unsere Mitarbeiter tun, was sie können, aber wir können auch heute keine Vollbelegung machen, weil wir zu wenig Fachpersonal haben.“ Gleichzeitig berichtete sie von den großen Schwierigkeiten, geeignetes Personal zu finden. Die Gemeinderäte stimmten dem Jahresabschluss zu und erteilten der Betriebsleitung Entlastung. Bürgermeister Kugler blieb optimistisch: „Es kommen auch wieder andere Zeiten.“

Feuerwehr

Hauptamtlicher Kommandant

Pfullendorf/stt - Einstimmig hat der Gemeinderat für den Vorschlag der Verwaltung votiert, die bisher ehrenamtliche Stelle des Feuerwehrkommandanten zu einer hauptamtlichen Stelle zu machen. Das Thema Feuerwehr und Katastrophenschutz bekomme eine neue Bedeutung und die Anforderungen an das Amt des Kommandanten würden immer größer, begründete Bürgermeister Thomas Kugler den Vorschlag. Da stelle sich mittelfristig auch die Frage, ob sich das ehrenamtlich überhaupt noch jemand antun wolle. Neben den vielen Aufgaben und Einsätzen gehe es auch um die Klärung von brandschutztechnischen Fragen das ganze Jahr über. „Das ist nicht mehr im Ehrenamt zu bewältigen“, sagte Kugler. Außerdem sei es wichtig, den hohen Standard der Pfullendorfer Feuerwehr zu erhalten. Vorgeschlagen für das Amt und in geheimer Wahl einstimmig gewählt wurde Dieter Müller, der bisher die Feuerwehr mit über 200 aktiven Feuerwehrleuten ehrenamtlich leitet. „Ich freue mich, dass Sie die Herausforderung annehmen“, gratulierte Kugler dem Feuerwehrkommandanten zum einstimmigen Wahlergebnis. „Sie haben sich das redlich verdient, sie genießen fach-

lich und menschlich weit über die Stadtgrenzen hinaus einen hervorragenden Ruf.“ Müller ist derzeit bei der Stadt als Klärwärter beschäftigt und wird am 1. Januar 2023 hauptamtlicher Feuerwehrkommandant. Ein Amt, das er dann bis zu seiner Pensionierung inne hat, sodass die Stelle langfristig personell abgesichert ist. Finanziell, so erklärte der Bürgermeister, sei Dieter Müller nicht wesentlich besser gestellt, als jetzt. Die Stelle wird bis zur Bewertung durch die Gemeindeprüfanstalt mit Stufe EG 10 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst ausgewiesen.



Dieter Müller hat bisher ehrenamtlich die Pfullendorfer Feuerwehr geleitet. Jetzt hat der Gemeinderat auf Vorschlag der Verwaltung einstimmig beschlossen, ihn zum hauptamtlichen Stadtbrandmeister zu ernennen. Foto: Anthia Schmitt

Haushalt

Erfreulicher Zwischenstand

Pfullendorf/stt - Einen erfreulichen Zwischenbericht zur Haushaltssituation hat Stadtkämmerer Michael Traub dem Gemeinderat kurz vor dem Jahresende gegeben. Eine Steigerung der Gewerbesteuererinnahmen auf inzwischen 19,8 Millionen Euro sowie eine Verdoppelung der Einnahmen aus der Vergnügungssteuer, deutliche höhere Schlüsselzuweisungen, eine Steigerung der Verkaufserlöse von 1,1 Millionen Euro auf 1,95 Millionen Euro und andere Mehreinnahmen sorgen dafür, dass die Erträge um rund drei Millionen Euro höher sind als geplant. Dem steht ein Mehraufwand von 1,5 Millionen Euro entgegen und bei den Investitionen gab es zusätzliche Ausgaben beispielsweise für die Anschaffung des Containers für die Realschule, die Anschaffung

der Container für die Unterbringung von Obdachlosen oder auch die Kostensteigerung von 900 000 Euro beim Feuerwehrhaus in Schwäblishausen. In den Rücklagen hat die Stadt derzeit rund 8,6 Millionen Euro. „Die retten uns den Doppelhaushalt 2023/2024“, sagte Traub. „Auf Eis gelegt“, so der Kämmerer, wird der Neubau des evangelischen Kindertagesheims, das ursprünglich mit Kosten von drei Millionen Euro geplant war, von denen die Kirchengemeinde ursprünglich eine Million Euro übernehmen wollte. Inzwischen, so Traub, habe sich die Kirche aus der Finanzierung zurückgezogen und die Kosten seien auf 6,5 Millionen Euro gewachsen. „Das ist im Moment nicht finanzierbar“, sagte Traub.

Abwasserbeseitigung

Gebühren steigen

Pfullendorf/stt - Traditionell hat sich der Gemeinderat vor dem Jahreswechsel mit den Kosten der Abwasserbeseitigung beschäftigt. Jörg-Arne Bias, Betriebsleiter des Eigenbetriebs Städtische Abwasserbeseitigung, stellte die Jahresabschlüsse der Jahre 2020 und 2021 und die Neukalkulation der Gebühren für Schmutzwasser und Niederschlagswasser vor. Demnach schloss die Städtische Abwasserbeseitigung das Geschäftsjahr 2020 bei einer Bilanzsumme von knapp 43,9 Millionen Euro mit einem Verlust von 118 312 Euro ab. Im Jahr 2021 belief sich der Verlust bei einer Bilanzsumme von 42,7 Millionen Euro auf 209 000 Euro. Die Verluste wurden auf neue Rechnung vorgetragen. Die Neukalkulation der Gebühren ergab ab 1. Januar 2023 einen Kubikmeterpreis beim Schmutzwasser in Höhe von 3,35 Euro. Bisher betrug der Kubikmeterpreis 2,91 Euro. Berechnungsgrundlage ist ein Aufwand in Höhe von 2,229 Millionen Euro bei 654 500 Kubikmeter Abwasser. Die Gebühr für das Niederschlagswasser beträgt neu 57 Cent pro Quadratmeter versiegelte Fläche. Bisher betrug die Niederschlagswassergebühr 46 Cent je Quadratmeter. Berechnungsgrundlage ist ein Aufwand in Höhe von knapp 792 000 Euro bei 1,5 Millionen Quadratmeter Fläche. In die Kalkulation eingeflossen ist ein Überschuss von 33 766 Euro beim Schmutzwasser im Jahr 2018 und eine Unterdeckung in Höhe von 70 456 Euro im Jahr 2019 beim Niederschlagswasser. Für die Straßenentwässerung trägt die Stadt 587 471 Euro. Der Gemeinderat genehmigte die neuen Gebühren einstimmig.

Abwasserbeseitigung

Auftrag vergeben

Pfullendorf/stt - Einstimmig hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung die Aufträge für die Ertüchtigung und Sanierung der Regenüberlaufbecken in Aach-Linz an den jeweils günstigsten Bieter vergeben. Den Auftrag für die Tiefbau- und Betonarbeiten erhielt das Tiefbauunternehmen Peter Groß in Pfullendorf zum Preis von 258 700 Euro. Die Arbeiten für die Maschinen- und Elektrotechnik führt die Firma E & M Wasseranlagenbau in Ravensburg zum Preis von 324 000 Euro. Die Stadt erhält für die Maßnahme einen Zuschuss in Höhe von 389 000 Euro. Die Maßnahme, so Stadtbaumeister Jörg-Steffen Peter, soll im Sommer 2024 abgeschlossen sein.

Ziegeleigelände

Höhere Kosten

Pfullendorf/stt - Mehrheitlich hat der Gemeinderat Mehrkosten in Höhe von etwa 400 000 Euro für den Rückbau der ehemaligen Ziegelei Ott genehmigt. Stadtbaumeister Jörg-Steffen Peter informierte das Gremium, dass dem Planungsbüro ein Fehler unterlaufen sei, denn es habe in der Ausschreibung verschiedene, teils nicht vorhersehbare Schadstoffmengen nicht berücksichtigt. Dies erhöhe nun den Aufwand beim Ausbau und führe zu höheren Entsorgungskosten. Einige Gemeinderäte sahen einen Haftungsfall beim Planungsbüro. Bürgermeister Thomas Kugler rechnete vor, dass die Mehrkosten bei genauer Berechnung der Massen bereits in das dann um die gleiche Summe höhere Angebot eingeflossen wären. Es soll nun geprüft werden, ob ein Regressanspruch gegenüber dem Planungsbüro besteht.

Martin-Schneller-Straße

Gebäudeensemble bleibt

Pfullendorf/stt - Deutlich gestiegene Baukosten und die Fürsprache einiger Pfullendorfer Bürger haben dazu geführt, dass die Gesellschaft Mauch & Offner Projekte in Meßkirch die Planung für das Gebäudeensemble in der Martin-Schneller-Straße noch einmal überdacht hat. Ursprünglich hatte das Büro mit seinem Konzept, das den Abbruch des mittleren Gebäudes und an dessen Stelle einen Neubau vorsah, den Gemeinderat überzeugt. Nun will Mauch & Offner das mittlere Gebäude stehen lassen und ebenfalls vollständig sanieren und zu Wohnungen umbauen.

Aus dem Gemeinderat / Kultur

Baurechtsamt

Neue Bebauungspläne

Pfullendorf/stt - Für vier Flächen hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, ein Bebauungsplanverfahren im beschleunigten Verfahren einzuleiten. Für alle vier Flächen, so Baurechtsamtsleiterin Nadine Rade, die die Konzepte vorstellte, sollen das Verfahren bis Ende 2024 abgeschlossen sein. Zunächst beschäftigte sich das Gremium mit dem ehemaligen Wasserturm. Ein Investor hatte schon vor mehreren Monaten den Plan, den ehemaligen Wasserturm, der im Eigentum der Regionalnetze Linzgau ist, umzubauen und Wohnungen einzubauen. Dieser Plan wurde zunächst wieder fallen gelassen, weil der Wasserturm nicht für einen Umbau in Wohnungen geeignet ist. Nun will der Investor seinen Plan anders verwirklichen: Der Wasserturm soll abgerissen und in ähnlicher, aber größerer Struktur und Optik mit neun hochwertigen Wohnungen wieder aufgebaut werden. Für die Realisierung dieses Vorhabens muss für das Areal ein Bebauungsplan aufgestellt werden, da der Turm bei einem Abriss seinen Bestandsschutz verliert. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs beauftragte der Gemeinderat das Planungsbüro Sieber Consult in Lindau.

Ein weiteres Bebauungsplanverfahren wird in Langgassen eingeleitet. Dort sollen im Bereich Langgassen Süd sechs Bauplätze entstehen. Das Plangebiet umfasst eine Fläche von etwa 5000 Quadratmetern. In Mottschieß wird das Bebauungsplanverfahren zur Erweiterung des fast vollständig verkauften Baugebiets „Herdle“ auf den Weg gebracht. Das Plangebiet umfasst eine Fläche von 1,4 Hektar. Weiterer Handlungsbedarf besteht auch in Aach-Linz, wo eine starke Nachfrage nach Bauplätzen besteht. Dort wird das Bebauungsplanverfahren für das Wohngebiet „Alpenblick II“ eingeleitet. Die Fläche beträgt etwa 2,5 Hektar. Mit der Aufstellung der Bebauungspläne in Langgassen, Mottschieß und Aach-Linz beauftragte der Gemeinderat das Planungsbüro Karcher in Ehingen.

Gleichzeitig genehmigte das Gremium den Bebauungsplan „Industriegebiet Mengener Straße, erste Änderung“, nachdem nach der jüngsten Auslegung keine Anregungen aus der Bevölkerung oder der Behörden eingegangen sind.

KULTUR

Stadtmusik

Jahreskonzert

Pfullendorf/pa - Die Stadtmusik lädt am Sonntag, 11. Dezember,

zum Festlichen Jahreskonzert in die Stadthalle ein. Beginn ist um 17 Uhr, Einlass ab 16.30 Uhr. Auch in diesem Jahr erfreut die Stadtmusik unter der Leitung von Herbert Mayer die Besucher mit einer anspruchsvollen Mischung aus klassischen und modernen Klängen. Dabei reicht das Spektrum von Ouvertüren über Walzer bis hin zu modernen Stücken. Zum Auftakt erklingt der klassische Konzertmarsch „Grand Salute“ von Michael Geisler. Mit der Ouvertüre „Wenn ich König wär“ von Adolphe Adam, dem Walzer „Gold und Silber“ von Franz Lehár, den bekanntesten Musikstücken aus dem Film „Madagascar“ und der Fanfaren-Ouvertüre „Aquila Volante“ von Michael Geisler geht es in die Pause. Im zweiten Teil des Abends bringt das Orchester das Stück „Mount Everest“ von Rossano Galante, ein Medley mit berühmten Hits von Stevie Wonder und zum Abschluss die Komposition „The Sound of Music“ von Naohiro Iwai. Karten gibt es zu zehn Euro, für Kinder und Jugendliche ermäßigt, im Vorverkauf bei der Linzgau Buchhandlung am Marktplatz, Telefon 07552/8160, oder an der Abendkasse.

Christuskirche

Adventskonzert

Pfullendorf/pa - In der evangelischen Christuskirche findet am Samstag, 17. Dezember, ein Adventskonzert mit dem Tiefblech-Ensemble der Berufsfachschule für Musik in Krumbach statt. Beginn ist um 18.30 Uhr. Die Musiker möchten die Besucher an diesem Abend musikalisch durch die Adventszeit begleiten und auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen. Neben einigen bekannten Melodien sind auch festliche und besinnliche Werke für Blechbläsertrio oder Orgel zu hören. Der Eintritt ist freim um Spenden wird gebeten.

Linzgau Buchhandlung

Lesung

Pfullendorf/pa - Die Linzgau Buchhandlung am Marktplatz lädt am



Das Tiefblech-Ensemble der Berufsfachschule für Musik lädt am 17. Dezember zu einem Adventskonzert in die Christuskirche ein. Foto: privat

Donnerstag, 8. Dezember, zu einer Lesung mit dem Schriftsteller Heinrich Steinfest in die Räume der Buchhandlung ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Heinrich Steinfest stellt seinen neuen Roman „Der betrunkenene Berg“ vor. Katharina betreibt auf 1765 Metern eine Buchhandlung. Sie rettet einen Mann, der in seiner dünnen Kleidung im Eis der Alpen erfroren wäre und bietet ihm Unterschlupf. Sie behält den Fremden ohne Namen und Gedächtnis bei sich, vorübergehend. Die beiden lesen zusammen, er kocht für sie, und Stück für Stück beginnt er sich zu erinnern. Heinrich Steinfest wurde bereits mehrfach mit Preisen ausgezeichnet. Der Eintritt zur Lesung kostet 14 Euro. Um Anmeldung unter Telefon 07552/8160 wird gebeten.

Lautenbach

Chorkonzert

Lautenbach/pa - Der Gemischte Chor Heiligenberg veranstaltet am Sonntag, 11. Dezember, ein vorweihnachtliches Konzert im Wilhelm-Meister-Saal der Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach. Beginn ist um 16 Uhr. Der Chor wird von Lida Panteleev am Flügel und jungen Musikern begleitet. Bereits am Samstag, 10. Dezember, um 17 Uhr veranstaltet der Chor das Konzert gemeinsam mit der Seesinfonie Überlingen im Saal der Freien Waldorfschule in Überlingen. Einlass ist jeweils 30 Minuten vor Konzert-

beginn. Der Eintritt ist bei beiden Konzerten frei, eine Spende ist willkommen.

Kreisgalerie

Führungen

Meßkirch/pa - Die Kreisgalerie im Meßkircher Schloss zeigt derzeit die Ausstellung „Das Kreisarchiv Sigmaringen: Aufgaben, Bestände und ausgewählte Schätze“. Am Sonntag, 4. Dezember, bietet Doris Astrid Muth, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Kreisarchivs, eine Sonderführung mit Schwerpunkt auf den präsentierten privaten Sammlungen und Nachlässen an. Beginn ist um 15 Uhr.

Die Ausstellung ist bis 12. März jeweils von Freitag bis Sonntag sowie feiertags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. An den Sonntagen, 18. Dezember, 8. und 22. Januar sowie 12. Februar, finden jeweils um 15 Uhr weitere Sonderführungen durch die Ausstellung mit ihren fünf Abteilungen zum Behördenarchiv, der kommunalen Archivpflege, den Sammlungen und Nachlässen, der historischen Forschung und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Dienstbibliothek und der Hohenzollerischen Landesbücherei statt. Zur Ausstellung ist ein Katalogbuch erschienen, das für 9,50 Euro in der Kreisgalerie sowie beim Kreisarchiv erhältlich ist.

M-Life

Wieder Tanz

Pfullendorf/pa - Im M-Life finden wieder Tanzveranstaltungen statt. Immer am zweiten Sonntag im Monat lädt das M-Life ab Sonntag, 11. Dezember, unter dem Motto „Let's dance“ zu Disco Fox und Boogie mit DJ Mo ein. Beginn ist um 20 Uhr. Der Eintritt kostet fünf Euro. Am Samstag, 17. Dezember, ist der Sänger und Songwriter Ilber im M-Life zu Gast. Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Der Eintritt kostet zehn Euro. Karten gibt es unter www.ilberswelt.de oder unter www.even-tim-light.com. Nach dem Konzert findet eine Party mit DJ Bodo statt.



Die Stadtmusik lädt am 11. Dezember zum festlichen Jahreskonzert in die Stadthalle ein. Die Besucher dürfen sich auf eine abwechslungsreiche musikalische Darbietung auf hohem Niveau freuen. Foto: privat

Geschäftswelt / Vereine

GESCHÄFTSWELT

Thüga

Gas-Soforthilfe

Singen/pa - Die Thüga Energie teilt mit, dass sie die Dezember-Soforthilfe, die der Bund übernimmt, automatisch an ihre Gaskunden weitergibt. Die Maßnahme soll eine Überbrückung darstellen, bis im nächsten Jahr die geplante Gaspreisbremse greift. Die Thüga zieht im Dezember keine Abschlagszahlungen für Gas per Lastschrift ein. Eine Ausnahme gilt für Kunden mit Dauerauftrag. Sie werden gebeten, die monatliche Zahlung im Dezember auszusetzen. Wer das vergisst, erhält die Hilfe im Rahmen der Jahresverbrauchsabrechnung. Die Höhe der Soforthilfe für Gas wird wie folgt errechnet: Ein Zwölftel des prognostizierten Jahresverbrauchs wird mit dem Bruttoarbeitspreis multipliziert. Dazu wird ein Zwölftel des Bruttogrundpreises addiert. In der Jahresabrechnung wird die Soforthilfe entsprechend verrechnet. Es werden also nicht die Kosten des tatsächlichen Dezember-Abschlags erstattet. Weitere Informationen sowie häufige Fragen und Antworten zur Soforthilfe und zur Energiepreisbremse hat die Thüga Energie auf ihrer Homepage unter www.thuega-energie.de zusammengestellt. Zudem ruft der regionale Energieversorger die Kunden weiterhin auf, den Gasverbrauch zu reduzieren.

VEREINE

Musikverein

Jugendvorspiel

Denkingen/pa - Der Musikverein Denkingen lädt am Sonntag, 4. Dezember, zum Jugendvorspiel in die Riedhalle in Burgweiler ein. Beginn ist um 14 Uhr. Die Nachwuchsmusikerinnen und -musiker der Musikvereine Denkingen und Burgweiler zeigen ihr Können. Außerdem sorgt die gemeinsame Jugendkapelle Burgweiler/Denkingen unter der Leitung von Tom Heilmann für Unterhaltung. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

CDU

Bürgerstammtisch

Pfullendorf/pa - Der CDU-Stadtverband lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am Mittwoch, 7. Dezember, zum letzten CDU-Bürgerstammtisch in diesem Jahr ein. Er

findet im Gasthaus „Mohren“ statt und beginnt um 18 Uhr. Diskussion und Information gibt rund um die Politik in der Gemeinde, im Land und in der Welt. Seit nunmehr zwölf Jahren veranstaltet der Ortsverband immer am ersten Mittwoch im Monat diesen geselligen Diskussionsabend. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Schwäbischer Albverein

Adventskaffee

Pfullendorf/pa - Der Ortsverein Pfullendorf im Schwäbischen Albverein lädt seine Mitglieder zum Abschluss des Vereinsjahrs am Samstag, 10. Dezember, zu einem Adventskaffee ins Gasthaus „Krone“ ein. Beginn ist um 15 Uhr. Die Teilnehmer erwarten ein paar gemütliche Stunden mit einem unterhaltsamen Programm. Mitglieder, die abgeholt und nach der Veranstaltung wieder nach Hause gefahren werden wollen, werden gebeten, sich spätestens am Mittwoch, 7. Dezember, bis 19 Uhr bei Heinrich Arndt, Telefon 07552/400304 zu melden.

Pfadfinder

Nikolausbesuche

Pfullendorf/pa - Die St. Georgspfadfinder bieten in diesem Jahr wieder Nikolausbesuche an. Am 5. und 6. Dezember kommen Nikolaus und Knecht Ruprecht zu den Familien. Vereinsbesuche sind nach Absprache auch am Wochenende möglich. Buchungen nehmen die Pfadfinder unter Telefon 07552/1559 entgegen.

DRK

Blutspendeaktion

Pfullendorf/pa - Der Ortsverein Pfullendorf im Deutschen Roten Kreuz veranstaltet am Dienstag, 6. Dezember, von 14.30 bis 19.30 Uhr wieder eine Blutspendeaktion in der Stadthalle. Um eine lückenlose Versorgung mit Blut in den Krankenhäusern zu gewährleisten, werden dringend Blutspender gesucht. Die Teilnahme an der Blutspendeaktion ist nur nach vorheriger Anmeldung unter www.blutspende.de/termine möglich. Dort sowie unter der Service-Hotline 0800/1194911 gibt es alle weiteren Informationen rund um die Blutspende.

VdK

Ausflug

Pfullendorf/pa - Der Ortsverband Pfullendorf im Sozialverband VdK veranstaltet am Montag, 12. Dezember, eine Fahrt zum Christmas



Die Wanderfreunde des DAV beendeten die Wandersaison mit einer Tour im Donautal. Foto: privat

Garten auf der Insel Mainau. Der Ausflug erfolgt mit dem Bus. Der Christmas Garden hüllt die Blumeninsel mitsamt ihren Gärten und barocken Gebäuden in ein farbenfrohes Gewand. Die Abfahrt erfolgt nach 16 Uhr und wird den Teilnehmern noch genau mitgeteilt, Rückfahrt spätestens um 22 Uhr. Die Kosten betragen 32 Euro für Eintritt und Fahrt. Informationen gibt es beim VdK-Vorsitzenden Karlheinz Fahlbusch, Telefon 07552/9367240 oder E-Mail: info@apm-pfullendorf.de. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Holzhaudere

Geister geschnitzt

Denkingen/pa - Die Kinder der Holzhauderezunft haben sich, ausgerüstet mit Löffel, Messer, Akkuschauber und weiterem professionellen Schnitzwerkzeug zum Kürbisschnitzen an der Schützenhütte getroffen. Bei fast sommerlichen Temperaturen begannen die Kinder die Kürbisse auszuhöhlen und kreative Gesichter zu schnitzen. Für die ganz Kleinen gab es Unterstützung von den Eltern. Die Kinder waren mit viel Eifer bei der Sache und fertigten Geister, die sich sehen lassen konnten.

Nach getaner Arbeit durfte die Stärkung nicht fehlen und so wurde der Nachmittag mit Punsch und Kuchen beendet.

DAV

Wandersaison beendet

Pfullendorf/pa - Die Sektion Pfullendorf im Deutschen Alpenverein hat die Wandersaison mit einer Wanderung im Donautal abgeschlossen. 24 Teilnehmer starteten bei schönem Herbstwetter von Hausen im Tal aus zunächst zum Bischofsfelsen und dann weiter zum Hohlen Felsen mit einer tollen Sicht zum gegenüber liegenden Schloss Werenwag. Anschließend ging es hinab zur Donaubrücke bei Langenbrunn und weiter auf der anderen Talseite hinauf zum Korbstein und zum Echofels beim Schloss Werenwag. Der Rückweg führte über den Glasträgerfels zur Ruine Schloss Hausen und zurück zum Ausgangspunkt. Bei ihrer Tour legten die Wanderer 16 Kilometer zurück und bewältigten 550 Höhenmeter.



Der Nachwuchs der Holzhauderezunft fertigte tolle Geister aus Kürbissen. Foto: privat

Senioren / Fasnet / Kirchen

SENIOREN

Seniorenclub

Nächstes Treffen

Pfullendorf/pa - Das nächste Treffen des Seniorenclubs der evangelischen Gemeinde findet am Donnerstag, 8. Dezember, im Foyer der Christuskirche statt. Beginn ist um 14.30 Uhr. An diesem Nachmittag gibt es eine Adventsfeier mit der Stubenmusik Kempfer. Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bei Trude Gaubatz, Telefon 07552/409610, oder Elsbeth Kempf, Telefon 07552/1810. Ab dem neuen Jahr findet der Seniorenclub immer am ersten Donnerstag im Monat statt.

Netzwerk 50plus

Wieder Filmclub

Pfullendorf/pa - Der nächste Filmclub im Netzwerk 50plus findet am Dienstag, 6. Dezember, im Haus Linzgau statt. Beginn ist um 19 Uhr. Im Mittelpunkt des Abends steht der anrührende französische Film „Die Schachspielerin“ nach dem gleichnamigen Roman von Bertina Henrichs. Der Film mit Sandrine Bonnaire und Kevin Kline in den Hauptrollen kam im Jahr 2010 in die Kinos. Hélène lebt in einem kleinen korsischen Dorf und arbeitet als Zimmermädchen in einem Hotel. Eines Tages beobachtet sie in einem Hotelzimmer ein Paar, das Schach spielt. Hélène ist fasziniert und will das Spiel erlernen. In dem kauzigen Dr. Kröger findet sie einen Lehrer. Mit der Begeisterung für das Spiel gerät ihr ganzes Leben aus den Fugen. Schließlich nimmt sie an einem Schachturnier teil. Nach dem Filmclub besteht die Möglichkeit zu einer gemeinsamen Einkehr im Restaurant. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine kleine Spende für die Arbeit des Vereins wird gebeten. Neue Teilnehmer sind willkommen. Aus Sicherheitsgründen müssen alle Teilnehmer vollständig gegen Corona geimpft oder genesen und geboostert sein.

Web Oldies

Stammtisch

Aach-Linz/pa - Der nächste Computer-Stammtisch der Web Oldies findet am Freitag, 9. Dezember, von 9.30 bis 11.45 Uhr im Clubheim des TSV Aach-Linz statt. Das Thema des vorweihnachtlichen Vormittags lautet „Nepper, Schlepper, Internetganoven“. Seniorinternet-helfer Heinz Kraus zeigt den Teilnehmern, wie sie Internetbetrüger und Betrugsversuche erkennen und

abwehren können. Weiterhin zeigt er mit praktischen Beispielen, wie die Onlinespeicher der deutschen E-Mailanbieter für E-Mail und Onlinespeicher nutzbar sind, und es gibt einen Erfahrungsaustausch zum Passwort-Safe, der beim letzten Stammtisch vorgestellt wurde. Wer Fragen, Wünsche oder PC-Probleme hat, kann diese Heinz Kraus vorab unter Telefon 07570/1358 oder E-Mail: drOldie@web.de melden.

Netzwerk 50plus

Aktuelle Angebote

Pfullendorf/pa - Das nächste Treffen des Handarbeitskreises findet am Freitag, 9. Dezember, um 14.30 Uhr im Treffpunkt am Stadtsee statt. Der Filmclub trifft sich am Dienstag, 6. Dezember, um 19 Uhr im Kinosaal des Haus Linzgau. Im Mittelpunkt steht der Film „Die Schachspielerin“ mit Sandrine Bonnaire in der Hauptrolle. Aus Sicherheitsgründen dürfen nur vollständig gegen Corona Geimpfte und Genesene mit Booster-Impfung an den Veranstaltungen teilnehmen. Weiterhin findet das Nordic Walking für Senioren dienstags und donnerstags um 14 Uhr am Waldstadion (ohne Corona-Beschränkung) und der offene Mittagstisch für Senioren immer freitags von 11.30 bis 14 Uhr im Seepark-Restaurant „Lukullum“ (ohne Corona-Beschränkung) statt. Neue Teilnehmer sind bei allen Veranstaltungen des Netzwerks zum Schnuppern oder auf Dauer willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Fragen zu den Angeboten des Netzwerks werden unter Telefon 07578/1530 oder E-Mail: schmitt-wald@t-online.de beantwortet. Außerdem gibt es Informationen auf der Homepage: netzwerk50plus.blogspot.com.

Netzwerk 50plus

Gemeinsamer Mittagstisch

Pfullendorf/pa - Das Netzwerk 50plus lädt alle älteren Menschen, ob als Einzelperson, zu zweit oder in einer kleinen Gruppe, zum gemeinsamen Mittagstisch für Senioren ein. Der Mittagstisch findet immer freitags im Seepark-Restaurant „Lukullum“ beim Osteingang des Seeparks statt. Von 11.30 bis 14 Uhr reserviert das Restaurant eigens einen Tisch für die fröhliche Runde aus Frauen und Männern, die ihr Mittagessen gern in Gesellschaft einnehmen möchten. Neben dem Essen her wird freundschaftlich geplaudert, gelacht oder auch ernsthaft diskutiert. Neue Teilnehmer werden gern und herzlich in die Runde aufgenommen. Eine regelmäßige Teilnahme ist nicht

erforderlich. Das „Lukullum“ bietet verschiedene günstige Tagesessen und Speisen à la Carte an, sodass garantiert für jeden Hunger und jeden Geschmack etwas dabei ist. Nähere Informationen gibt es unter Telefon 07578/1530 oder E-Mail: schmitt-wald@t-online.de.

FASNET

Narrenblatt

Beiträge erwünscht

Pfullendorf/pa - Die Narrenzunft Stegstrecker bittet auch in diesem Jahr um lustige Beiträge für das Narrenblatt 2023. Die Narrenblattredaktion freut sich über nette Beiträge aus der Bevölkerung zu Missgeschicken und kleinen Peinlichkeiten. Die Beiträge müssen nicht ins Versform sein. Es wird gebeten, die Beiträge per E-Mail: narrenblatt@narrenzunft-stegstrecker.de zu schicken oder sich telefonisch oder persönlich mit Manfred Ettwein, Telefon 07552/1016, oder Günter Kratzer, Telefon 07552/8378, in Verbindung zu setzen.

KIRCHEN

Fünf nach Fünf

Impulse im Advent

Pfullendorf/pa - In der Adventszeit finden bis zum 20. Dezember jeweils von Samstag bis Dienstag die bereits zur Tradition gewordenen vorweihnachtlichen Impulse „Fünf nach Fünf“ im Kolpinghaus statt. Wie bisher beginnt Fünf nach Fünf um 17.05 Uhr und dauert etwa 45 Minuten. Das vielfältige Programm bietet die Möglichkeit, sich auf die Inhalte der Advents- und Weihnachtbotschaft zu besinnen, zur Ruhe zu kommen und zu genießen. Gestaltet werden die Abende von Einzelpersonen, Kleingruppen, Musikgruppen und Chören. Die Organisatoren laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich auf diese besondere Zeit einzustimmen und sich vom abwechslungsreichen Programm überraschen zu lassen. Am

Samstag, 10. Dezember, gestaltet das Familiengottesdienstteam den Abend. Dieses Angebot ist speziell für Kinder und deren Eltern vor dem Kolpinghaus geplant.

Gönnen Sie sich in der Adventszeit einige Momente der Stille



am 27./28./29.11.; 03./04./05./06.12.; 10./11./12./13.12. und 17./18./19./20.12.2022

Die christlichen Kirchen laden in der Adventszeit immer samstags bis dienstags wieder zu „Fünf nach Fünf“ ein. Die vorweihnachtlichen Impulse finden in diesem Jahr im Kolpinghaus statt. Foto: privat

Stärkende Impulse

Pfullendorf/pa - Die Evangelisch-Katholische Erwachsenenbildung hatte zu einem Impulsspaziergang unter dem Motto „Schritt für Schritt“ eingeladen. Gemeinsam mit der Pfullendorfer Religionspädagogin Susanne Ruther waren 25 Spaziergänger in der spätherbstlichen Natur bei Regen, Wind aber auch kurzem Sonnenschein in den Fluren und im Neidlingwald unterwegs. Nach einer kurzen Einleitung in der Wallfahrtskirche Maria Schray wurden an vier Stationen Zitate aus der Bibel und Gedanken dazu und in Verbindung mit der Natur zum Nachdenken und zur Reflexion vorgetragen. Ein Segensgebet beendete den besinnlichen und zugleich Kraft spendenden Spaziergang. Klara Fehrenbach von der Evangelisch-Katholischen Erwachsenenbildung dankte Susanne Ruther am Ende mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“.



25 Teilnehmer begaben sich mit Susanne Ruther auf einen Impulsspaziergang. Foto: privat

KIRCHENNACHRICHTEN

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDEN

Seelsorgeeinheit Oberer Linzgang

St. Jakobus, Pfullendorf

Sonntag, 4. Dezember - 2. Advents-
sonntag
9.30 Uhr Spitalkapelle, Andacht des
Traditionsverbands
10.30 Uhr Messfeier
14.00 Uhr Taufe des Kindes Malea
Fischer
Dienstag, 6. Dezember
9.30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch, 7. Dezember
6.00 Uhr Roratemessfeier
Freitag, 9. Dezember
15.00 Uhr Rosenkranzgebet
15.30 Uhr Pflegeheim Messfeier
19.00 Uhr Adventsimpuls
Samstag, 10. Dezember
8.20 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst
14.00 Uhr Taufe des Kindes Amalia
Maria Celentano
18.30 Uhr Messfeier

St. Fidelis, Otterswang

Keine Messfeier

St. Peter u. St. Paul, Zell a.A.

Montag, 5. Dezember
19.00 Uhr Marianischer Gebetskreis

St. Johannes d.T., Denkingen

Sonntag, 4. Dezember - 2. Advents-
sonntag
8.45 Uhr Messfeier
Dienstag, 6. Dezember
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Messfeier

Mariä Himmelfahrt, Illmensee

Sonntag, 4. Dezember - 2. Advents-
sonntag
10.00 Uhr Kinderkirche im Pfarrheim

Donnerstag, 8. Dezember
19.00 Uhr Messfeier

Katholisches Pfarramt, Telefon
07552/922840

Pfarrer Martinho Dias Mértola, Tele-
fon 07552/922840, E-Mail: katho-
lisches.pfarrbuero@kirche-pfullen-
dorf.de

Pastoralreferent Johannes Schramm,
Telefon 07552/92284-13, E-Mail:
johannes.schramm@kirche-pfullen-
dorf.de

Gemeindereferentin Sybille Kon-
stanzer, Telefon 07552/92284-12;
E-Mail: sybille.konstanzer@kirche-
pfullendorf.de

Sekretariat im Pfarramt St. Jakobus
Kontakt: Sandra Fröhlich, Ka-
rin Kempf, Gisela Matheis Tele-
fon: 07552/922840, Fax:
07552/9228418, E-Mail: katholi-
sches.pfarrbuero@kirche-pfullen-
dorf.de

Öffnungszeiten: montags, diens-
tags, donnerstags, freitags 9 - 11.30
Uhr, dienstags, donnerstags 14 - 17
Uhr. Mittwochs ganztägig sowie
montags und freitags am Nachmit-
tag geschlossen.

Pfarrgemeinderatsvorsitzender:

Manfred Heppeler,
Telefon 07552/1410

Homepage:
www.kirche-pfullendorf.de

Kirchenmusik

Kontakt: Organistin Dina Trost, Tele-
fon 07571/63422

Kirchenchor: Leiterin: Monika Hei-
nen-Wolf, Telefon 07571/63687,
Vorstand: Erika Geiger-Miller, Tele-
fon 07552/1474, Michael Zoller,
Telefon 07552/7616,.

Probe: dienstags, 19.30 - 21 Uhr im
Kolpinghaus
Effatha: Engelbert Sittler,
07552/6829

Ministranten

Kontakt: Pastoralreferent Johannes
Schramm Telefon 07552/92284-13,
E-Mail: johannes.schramm@kirche-
pfullendorf.de

Hauskreis

Kontakt: Familie Ruther, Telefon
07552/929883

St.-Georgs-Pfadfinder

Kontakt: Sabrina Hirling und Patrick
Möding, E-Mail: vorstand@dpsg-
pfullendorf.de

Katholische Frauengemeinschaft

Kontakt: Renate Sieber, Telefon
07552/7466

Krabbelgruppe

Dienstags, 9.30 Uhr, Kolpinghaus
Kontakt: 07552/922840

Seelsorgeeinheit Wald

St. Martin, Aach-Linz

Sonntag, 4. Dezember - 2. Advents-
sonntag
9.00 Uhr Messfeier in Wald
Dienstag, 6. Dezember
17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dekan Stefan Schmid, Meßkirch
07575/923448-0

Kooperator Thomas Stricker, Wald
07578/933421

Diakon Bernd Lernhart, Wald
07578/2800

Gemeindereferentin Elisabeth
König, Aftholderberg, Telefon
07552/7595

Das Pfarrbüro Aach-Linz besteht
nicht mehr.

Öffnungszeiten Pfarrbüro Wald, Te-
lefon 07578/634:

Montags: 10 - 11.30 Uhr

Dienstags: 10 - 11.30 Uhr

Freitags: 9 - 12 Uhr, 16 - 18 Uhr

E-Mail-Adressen:

Natalie Heim:

pfarramt-heim@kath-wald.de

Monika Hübschle:

pfarramt-huebschle@kath-wald.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Christuskirche

Sonntag, 4. Dezember - 2. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl, Prädikant Lallathin
Samstag, 10. Dezember
15.30 Uhr Krabbelgottesdienst
Gottesdienste auch online: Link zum
Livestream unter [www.kirche-pful-
lendorf.de](http://www.kirche-pful-
lendorf.de)

Kontaktmöglichkeiten:

Evangelisches Pfarramt, Me-
lanchthonweg 3, 88630 Pfullen-
dorf, Telefon: 07552/8163, Fax:
07552/8462, E-Mail: evangelisches.

pfarramt@kirche-pfullendorf.de
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch,
Freitag 9 bis 11 Uhr, Donnerstag
16.30 bis 18 Uhr
Pfarrer Sebastian Degen, Telefon
07552/9289330; E-Mail: sebastian.
degen@kirche-pfullendorf.de
Gemeindediakonin Tina Klaiber, Te-
lefon 07552/9339926; E-Mail: tina.
klaiber@kirche-pfullendorf.de
Pfarramtssekretärin: Evelin Can-Go-
mez, E-Mail: evangelisches.pfarr-
amt@kirche-pfullendorf.de
Vorsitzender des Kirchengem-
einderats: Jörg Pathel, Telefon
0172/7430541, E-Mail: josh.pat-
hel@kirche-pfullendorf.de

Seniorenclub

Donnerstag, 8. Dezember,
14.30 Uhr
Foyer der Christuskirche, Advents-
feier
Kontakt: Trude Gaubatz, Telefon
07552/409610

Kirchenmusik

Organistin: Elisabeth Harras,
07552/5349

Posaunenchor

Kontakt: Klaus-Dieter Menius,
07575/2743

Kirchenband Funkenschlag

Kontakt: Gertrud Bux-Eckhoff,
07585/93524

Kirchenchor

Kontakt: Udo Follert,
Telefon 07554/9899522

Singetse

Kontakt: Gisela Marx,
Telefon 07552/8813

Jugend

Kontakt: Evangelisches Pfarramt,
Telefon 07552/8163

Frauen

Frauenkreis für jüngere Frauen
Kontakt: Ruth Hartkorn, Telefon
07552/6025, donnerstags um 20
Uhr nach Absprache

Krabbelgruppe

Mittwochs, 10 Uhr
Kontakt: Tina Klaiber: [Tina.klaiber@
kirche-pfullendorf.de](mailto:Tina.klaiber@kirche-pfullendorf.de) oder über das
Evangelische Pfarramt

Spielgruppe

Donnerstags, 15 Uhr
Für Kinder ab 18 Monaten
Kontakt: Tina Klaiber: [Tina.klaiber@
kirche-pfullendorf.de](mailto:Tina.klaiber@kirche-pfullendorf.de) oder über das
Evangelische Pfarramt

Haus- und Diasporakreise

Montags, 19.30 Uhr
Familie Reutter,
Telefon 07552/9287416
Familie Kotz, Telefon 07575/3873

SYRISCH-ORTHODOXE GEMEINDE

Ansprechpartner: Pfarrer Issa Gha-
rib, Telefon 07552/8956, oder Jo-
hannes Tanzi, Telefon 07552/40487

Anzeige



Stoß
BESTATTUNGEN
Inh. Rainer Lutz

Pfullendorf
Tel.: 07552/8653

Ostrach
Tel.: 07585/932030

www.stoss-bestattungen.de

**Welcher Friedhof
passt zu mir?**

Gemeinsam finden wir
das heraus.

Trauerrede & Begleitung

Stefan Limbach
0151 - 226 19 229
www.Trauerredner-Limbach.de

Bitte sprechen Sie mich an!

Worte
die
begleiten

Dies & Das

ADVENTGEMEINDE

Samstags
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Zweiter Donnerstag im Monat,
19 Uhr
Bibelkreis im Versammlungsraum
Anmeldung erbeten: 0173/6431013
Versammlungsraum: Sonnenrain 4

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntags
9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwochs
20 Uhr Gottesdienst
Versammlungsraum:
Paul-Heilig-Straße 3
Infos bei W. Kaupp,
Telefon 07551/2512 (p.) oder
0172/7985795 (g.)
Internet: www.nak-tuttlingen.de

JEHOVAS ZEUGEN

Königreichsaal, Bleichestraße 2
Donnerstags, 19.15 Uhr, Zusammenkunft
Samstags, 18.00 Uhr, Zusammenkunft und Vortrag für die Öffentlichkeit
Samstags, 18.40 Uhr, Bibelstudium
Infos und Zugang zu Videokonferenzen: Telefon 0151/14156698
Infos zu Zusammenkünften: Telefon 07552/5003
www.jw.org

ALTKATHOLISCHE GEMEINDE

Kontakt: Geistlicher im Auftrag
Pfarrer Andreas Sturm, Telefon 0151/28984691
Pfarrbüro: Dienstags - freitags, 8.30 - 12.30 Uhr, Telefon 07731/955235,
E-Mail: singen@alt-katholisch.de

DIES & DAS

Tourist-Information Adventskalender

Pfullendorf/hsg - Die Tourist-Information der Stadt Pfullendorf weist auf den Adventskalender der Deutschen Bodensee Tourismusgesellschaft hin. Bis zum 24. Dezember öffnet sich auf den Echt Bodensee Socialmedia Kanälen jeden Tag ein virtuelles Türchen. Dahinter verbergen sich tolle Überraschungen mit schönen Preisen. Sie reichen von Eintrittskarten für Freizeiteinrichtungen

über Tickets für den öffentlichen Personennahverkehr und Schiffsfahrten bis hin zu regionalen Köstlichkeiten. Mitmachen unter www.facebook.com/EchtBodensee oder www.instagram.com/echtbodensee lohnt sich. Weitere Informationen zur Teilnahme gibt es unter www.echt-bodensee.de/adventskalender.

SRH Klinik

Bad Saulgau geschlossen

Sigmaringen/pa - Die SRH Klinik teilt mit, dass die stationäre Behandlung im Krankenhaus Bad Saulgau zum 30. November geschlossen wurde. Die Rezeption bleibt vorläufig montags bis freitags von 7 bis 18 Uhr besetzt. Ebenso bleibt die Notfallambulanz bis auf Weiteres von Montag bis Freitag zwischen 8 und 18 Uhr geöffnet. Die KV Notfallpraxis bietet weiterhin am Wochenende und an Feiertagen im Krankenhaus Bad Saulgau zwischen 8 und 22 Uhr Sprechstunden an. Die Medizinischen Versorgungszentren der SRH bleiben im Krankenhausgebäude und werden weiter ausgebaut, um die ambulante Patientenversorgung in der Region zu stärken. Ebenso sind die Psychiatrische Institutsambulanz und das Familiengesundheitszentrum des Landkreises weiterhin vor Ort.

Landratsamt

Tageseltern gesucht

Sigmaringen/pa - Das Landratsamt weist darauf hin, dass die Vereinbarung von Familie und Beruf für viele Eltern eine immense Herausforderung ist. Daher sind zuverlässige Betreuungsangebote gefragt wie nie. Neben Kitas und Krippen sind auch Tageseltern eine mögliche Betreuungsform. Dabei punktet die Betreuung mit Tagesmüttern und -vätern besonders durch ihre kleinen Gruppen, die familiäre Atmosphäre und die individuelle Betreuung. Besonders für Familien mit Kindern unter drei Jahren ist daher die Tagespflege ein sehr attraktives Angebot. Obwohl die Kommunen das Angebot für Kinderbetreuung mit Hochdruck ausbauen, gibt es doch immer zu wenige Plätze. Aus diesem Grund läuft aktuell eine Werbekampagne, um neue Kindertagespflegepersonen für dieses Tätigkeitsfeld zu gewinnen. Die Bürgerinnen und Bürger finden in nächster Zeit Plakate an Lichtmasten, in Schaukästen oder in den örtlichen Institutionen und Geschäften mit dem Slogan „Werden sie doch Tagesmutter oder Tagesvater!“. Wer mit dem Gedanken spielt, sich als Tagesmutter oder

Tagesvater selbständig zu machen, hat gute Zukunftsaussichten. Interessierte melden sich bei der Fachstelle für Kindertagespflege, Ingrid Höfer, Telefon 07571/102-4258 oder E-Mail: Ingrid.Hoefler@LRASIG.de, oder bei Marlies Hanschke, Telefon 07571/7479510 oder E-Mail: m.hanschke@fbz-sigmaringen.de.

Flurneuordnung

Seminar

Ravensburg/pa - Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung führt in Zusammenarbeit mit dem Landesbauernverband in Baden-Württemberg am 2. und 3. Februar ein Seminar zur Flurneuordnung und Landesentwicklung durch. Das Seminar findet in der Schwäbischen Bauernschule in Bad Waldsee statt. Wesentliche Inhalte sind der Ablauf von Flurneuordnungsverfahren und die Verfahrensarten, die Finanzierung der Flurneuordnungsverfahren, die Aufgaben und Möglichkeiten der Teilnehmer und der Teilnehmergemeinschaft, die Möglichkeiten zur Realisierung von Infrastrukturmaßnahmen und die Zielsetzungen der Landentwicklung und Landespflege. Das Seminar richtet sich an Grundstückseigentümer, Landwirte und sonstige Interessierte. Gemeinde-

räte und Mitarbeiter der Kommunen in Gemeinden, in denen in den kommenden Jahren ein Flurbereinigerungsverfahren eingeleitet werden soll oder die Interesse an einer Flurneuordnung haben, sind ebenfalls eingeladen. Die Teilnehmer erhalten unentgeltlich Verpflegung und Unterkunft. Interessenten melden sich bei der Unteren Flurbereinigungsbehörde beim Landratsamt Ravensburg an. Weitere Informationen gibt es im Internet: www.lgl-bw.de

Meßkirch

Hallenbad geöffnet

Meßkirch/pa - Die Stadt Meßkirch teilt mit, dass das Hallenbad dank der Unterstützung der Stadtwerke Sigmaringen geöffnet ist. Die Öffnungszeiten sind dienstags von 16 bis 21 Uhr, mittwochs von 15 bis 21 Uhr, donnerstags von 16 bis 21 Uhr, freitags von 16 bis 19.30 Uhr, samstags von 14 bis 17 Uhr und sonntags von 14 bis 17 Uhr. Montags ist das Hallenbad geschlossen. Jeden Mittwoch wird von 15 bis 18 Uhr eine Spielenachmittag für Kinder und Jugendliche angeboten. Wegen der Energiekrise hat das Wasser aktuell 28 Grad. Der Eintritt beträgt für Jugendliche bis 18 Jahren drei Euro und für Erwachsene vier Euro.

Land schafft Raum schafft Perspektive.

Werden Sie doch Tagesmutter oder Tagesvater!

Kindertagespflege im Landkreis Sigmaringen

Fachbereich Jugend

Landkreis Sigmaringen

Fachstelle Kindertagespflege
Ingrid Höfer
Tel. 07571 102-4258
landkreis-sigmaringen.de/jugend

Tageseltern werden dringend gesucht, deshalb haben Frauen und Männer, die sich für diese Aufgabe entscheiden, gute Zukunftsaussichten.
Foto: privat

Dies & Das

Der Tafelladen bittet um Hilfe

Der Tafelladen in der Uttengasse verzeichnet, bedingt durch die geflüchteten Mitbürger aus der Ukraine, aber vor allem auch durch die rasant steigenden Preise, die Menschen mit sowieso knapp gefülltem Geldbeutel besonders hart treffen, ein starkes Wachstum der Kundenzahlen. Andererseits reduzieren derzeit die Supermärkte ihre Lebensmittelspenden an den Tafelladen auf ein Minimum. Damit der Tafelladen die bedürftigen Menschen trotzdem ausreichend mit sehr günstigen Lebensmitteln für den täglichen Bedarf versorgen kann, bittet das Mitarbeiterteam die Bevölkerung um Hilfe. **Lebensmittel aller Art**, aber auch **Hygieneartikel** wie Zahnpasta, Duschgel oder Waschmittel werden dringend gebraucht. Es wird gebeten, nur Lebensmittel zu spenden, die den gesetzlichen Vorgaben entsprechen und die die geschulten Mitarbeiter mit gutem Gewissen weiter geben können. Ideal sind Produkte mit langem Haltbarkeitsdatum wie Nudeln, Reis, Konserven, Süßwaren, Mehl und ähnliches. Bei Lebensmitteln darf das Mindesthaltbarkeitsdatum nicht überschritten sein. Waren wie Milch, Butter oder Joghurt, die gekühlt werden müssen, dürfen nicht ungekühlt gelagert worden sein. Wer solche Produkte spenden will, bringt sie am besten direkt nach dem Einkauf in den Tafelladen in der Uttengasse 25. Frische Waren wie Wurst oder Käse müssen original verpackt und mit Haltbarkeitsdatum versehen sein. Produkte, die selbst gefertigt wurden, beispielsweise Marmelade, dürfen ebenso wie angebrochene Packungen aus rechtlichen Gründen nicht weitergegeben werden. Wer aber beispielsweise in seinem Garten eine Tomaten-, Gurken- oder Beerschwemme erlebt, darf Obst und Gemüse gern im Tafelladen abgeben.

Die Spenden können immer dienstags und freitags von 8.30 bis 10.30 Uhr im Tafelladen in der Uttengasse abgegeben. Der Tafelladen in Pfullendorf steht unter der Trägerschaft des örtlichen Roten Kreuzes und wird von ehrenamtlichen Helfern geführt. Der Einkauf steht nur Menschen offen, die einen vom Bürgerbüro ausgestellten Berechtigungsschein vorlegen. Vorwiegend gehören Familien mit Kindern, alleinerziehende Mütter und Senioren mit kleiner Rente zu den Kunden des Tafelladens.

Das Team des Tafelladens dankt allen Firmen und Privatpersonen, die den Tafelladen in diesem Jahr mit ihrer Lebensmittel- oder Geldspende unterstützt haben.

Kreisabfallwirtschaft

Grüngutsaison beendet

Sigmaringen/pa - Die Kreisabfallwirtschaft teilt mit, dass die Grüngutsaison auf den Recyclinghöfen am 26. November endete. Holzige Grünabfälle ab einem Stammdurchmesser von mindestens drei Zentimetern können weiterhin auf den Recyclinghöfen abgegeben werden. Krautige Grünabfälle können ganzjährig bei der Entsorgungsanlage Ringgenbach zu den üblichen Öffnungszeiten angeliefert werden. Ab 3. Dezember gelten in Ringgenbach die Winteröffnungszeiten: montags von 8.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr, dienstags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr. Im Zeitraum von Samstag, 31. Dezember 2022 bis einschließlich Sonntag, 8. Januar 2023 bleibt die Entsorgungsanlage geschlossen. Fragen beantwortet die Kreisabfallwirtschaft unter Telefon 07571/1026677 oder E-Mail: Abfallberatung-KAW@LRASIG.de.

Landratsamt

Impfen jetzt am Freitag

Sigmaringen/pa - Das Landratsamt Sigmaringen verlegt den Impftag ab sofort von Samstag auf Freitag. Geimpft wird jeden Freitag von 12 bis 20 Uhr in einem Raum im Eingangsbereich des Landratsamts. Mit der Änderung des Impftags können im Landratsamt Heiz- und Energieverbräuche reduziert werden. Fortan können Termine über das landesweite Terminportal www.impftermin-bw.de gebucht werden. Eine Online-Terminreservierung ist erwünscht, Impfungen sind aber auch ohne Terminvereinbarung möglich. Je nach Nachfrage können dann aber Wartezeiten entstehen. Es werden folgende Impfstoffe für Personen ab zwölf Jahren angeboten: BioNTech zur Grundimmunisierung (1. und 2. Impfung), BioNTech BA.4-5 auf Omikron-Variante BA.4/5 angepasster Booster, Moderna BA.1 auf Omikron-Variante BA.1 angepasster Booster und Novavax (Protein-Impfstoff) Grundimmunisierung und Booster. Kinder im Alter von fünf bis einschließlich elf Jahren können ebenfalls freitags im Zeitraum von 12 Uhr bis 20 Uhr mit

dem Kinderimpfstoff von BioNTech geimpft werden. Alle Impfungen erfolgen nach den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO). Die Wahl des Impfstoffes wird nach der ärztlichen Aufklärung getroffen. Zudem können mobile Einsätze in Heimen und in Sammelunterkünften nach Rücksprache mit dem Impfstützpunkt organisiert werden. Wer sich impfen lassen möchte, kann dies auch bei vielen Haus- und Fachärzten oder Apotheken tun. Auch diese Termine werden teilweise über die Plattform www.impftermin-bw.de vergeben. Mehr Informationen gibt es im Internet: www.landkreissigmaringen.de/impfen.

App NINA warnt bei Katastrophen

Die vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe entwickelte und kostenlose Notfall-Informationen- und Nachrichten-App „NINA“ wird zur amtlichen Warnung und Information der Bevölkerung in Gefahrenlagen eingesetzt. Ob Gefahrstoffausbreitung, Trinkwasserverunreinigung oder Großbrand - über NINA erhalten die Bürger rund um die Uhr schnelle und gesicherte Informationen über Gefahrenlagen. Darüber hinaus werden auch Unwetterwarnungen und Hochwasserinformationen der Hochwasservorhersagezentralen in die Warn-App eingespeist. Das Land Baden-Württemberg warnt über NINA vor Gefahrensituationen und versorgt die Bürgerinnen und Bürger mit konkreten Handlungsempfehlungen. NINA ist die App, die flächendeckend in ganz Baden-Württemberg von den zuständigen Behörden der Gemeinden, Städte, Kreise und des Landes zur amtlichen Warnung eingesetzt werden kann.

Über NINA können sowohl Warnungen für bestimmte Orte, beispielsweise für den Wohn- oder Arbeitsort, als auch Meldungen für den jeweils aktuellen Standort empfangen werden. Alle Warnmeldungen können auf Wunsch als Push-Benachrichtigung empfangen und mit einem Warnton versehen werden. Damit kann NINA die Menschen in allen Lebenslagen auf eine Gefahrensituation aufmerksam machen, sozusagen „wecken“. NINA ist damit die „Sirene für die Hosentasche“.

Die Warnmeldungen enthalten neben Informationen zur konkreten Gefahrensituation auch entsprechende Handlungsempfehlungen, beispielweise, dass Türen und Fenster bei einem Brand aufgrund von Rauchgasen geschlossen zu halten sind. Neben der Warnfunktion bietet NINA auch Tipps und Empfehlungen zu richtigem Verhalten in Gefahrensituationen. Seit einiger Zeit bietet die Warn-App NINA auch aktuelle und hilfreiche Informationen zur Corona-Pandemie. So kann sich die Nutzer der App für abonnierte Orte und, sofern aktiviert, den aktuellen Standort in NINA über lokal geltende Corona-Regelungen informieren. Weitere Informationen zur Warn-App NINA gibt es auf der Internetseite des Innenministeriums unter www.im.baden-wuerttemberg.de oder www.bbk.bund.de/NINA. NINA kann in den App Stores kostenlos heruntergeladen werden.

Familienzentrum

Fröhliche Adventsbäckerei

Pfullendorf/pa - Im Familienzentrum Sonnenschein sind die Kinder schon richtig in Vorweihnachtsstimmung. Da dürfen Weihnachtsplätzchen natürlich nicht fehlen. Deshalb haben



Im Familienzentrum Sonnenschein wurden zur Einstimmung auf Weihnachten schon mal Plätzchen gebacken. Foto: privat

Dies & Das

die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen gebacken. Dank Teigspenden der Eltern konnten die Kinder direkt loslegen und den Teig auszurollen. Dann wurden die Plätzchen in verschiedenen Formen ausgestochen und nach dem Backen auch noch verziert. Im Hintergrund erklang dazu weihnachtliche Musik, sodass die Arbeit gleich noch mehr Spaß bereitet hat.

Familienzentrum

Aktion Wunschengel

Pfullendorf/pa - Das Familienzentrum Sonnenschein hat auch in diesem Jahr wieder eine Aktion Wunschengel veranstaltet. Zuhause hatten die Familien die Möglichkeit, einen Engel auszuschneiden und individuell mit ihren Herzenswünschen zu gestalten. Pünktlich zum ersten Advent kamen die schön gestalteten Engel wieder zurück ins Familienzentrum und wurden unter dem Motto der Aktion „Engel sieht man nicht. Man spürt sie im Herzen“ am Weihnachtsbaum im Kindergarten aufgehängt.

Tierseuchenkasse

Tiere melden

Stuttgart/pa - Die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg informiert, dass der Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2023 der 1. Januar 2023 ist. Die Meldebögen werden Mitte Dezember versandt. Wer bis zum 1. Januar keinen Meldebogen erhalten hat, wird gebeten, sich bei der Tierseuchenkasse zu melden. Die Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung. Viehhändler sowie Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften sind zum 1. Februar 2023 meldepflichtig. Die der Tierseuchenkasse bekannten Viehhändler und Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2023 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind Pferde, Schweine, Schafe, Hühner und Truthühner und Puten. Außerdem sind Bienenvölker, sofern nicht über einen Landesverband gemeldet sind, meldepflichtig. Nicht zu melden sind Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen. Nicht meldepflichtig sind auch gefangengehaltene Wildtiere, Esel, Ziegen, Gänse und Enten. Werden bis zu 25 Hühner und/

oder Truthühner und keine anderen beitragspflichtigen Tiere gehalten, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner. Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden. Schweine-, Schafe- und Ziegen sind unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg bis 15. Januar 2023 auch an das Herkunfts- und Informationssystem für Tiere zu melden. Die Tierseuchenkasse bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen gibt es auf dem Informationsblatt, das mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt ist auch auf der Homepage: www.tsk-bw.de zu finden.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden. Auf der Homepage gibt es weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können gemeldete Tierhalter ihr Beitragskonto einsehen.

Agentur für Arbeit

Ausbildungsbericht

Balingen/pa - Landauf, landab ist von Fachkräftemangel die Rede. Ein wesentlicher Baustein für Unternehmen zur Deckung ihres Bedarfs an ausgebildetem Fachpersonal ist die betriebliche Ausbildung. Die heimischen Unternehmen haben das längst erkannt und halten weiter an ihrer Ausbildungsabsicht fest. Die große Nachfrage nach Auszubildenden bietet Jugendlichen an der Schwelle von Schule zu Beruf gute Chancen. Deshalb fällt die Bilanz auf dem Ausbildungsmarkt nach Ende des Berufsberatungsjahres 2021/2022 positiv aus. „Jugendliche können nach wie vor aus einer Vielzahl an Ausbildungsangeboten wählen. Die Zahl der gemeldeten Ausbildungsstellen steigt weiter und liegt wie schon seit vielen Jahren

deutlich über der Bewerberzahl. Die meisten Unternehmen haben nach der Corona-Krise und trotz aller derzeitigen wirtschaftlichen Unsicherheiten an ihrer Ausbildungsabsicht festgehalten und weiter nach Nachwuchskräften gesucht. Jugendliche haben dadurch eine große Auswahl auf dem Ausbildungsmarkt“, kommentiert Anke Traber, Leiterin der Agentur für Arbeit Balingen, die statistische Auswertung.

Aus Unternehmersicht stellt sich die Lage anders dar. „Die Betriebe suchen intensiv nach Nachwuchskräften und haben so vielen Jugendlichen die Chance auf einen erfolgreichen Start ins Berufsleben ermöglicht. Für die Unternehmen war und ist es aber unter den derzeitigen Bedingungen nicht leicht, ihren Nachwuchs- und Fachkräftebedarf zu sichern. Die Bewerberzahlen sind zwar stabiler als im rückläufigen Landesschnitt, können aber den Bedarf unserer Betriebe bei Weitem nicht decken“, so Traber weiter. Rein rechnerisch waren die Chancen auf eine Lehrstelle in diesem Jahr sehr gut, weil die Zahl der gemeldeten Ausbildungsstellen deutlich höher war als die der Bewerber. Im Verlauf des Berufsberatungsjahres von Oktober 2021 bis Ende September 2022 waren 1535 junge Leute als Bewerberin oder Bewerber um eine betriebliche Ausbildungsstelle gemeldet, gleich viele wie im vorangegangenen Berichtszeitraum. Das Angebot an gemeldeten Stellen ist dagegen im Vergleich zum Vorjahr um mehr als acht Prozent gestiegen. Betriebe und Verwaltungen suchten mit Hilfe der Berufsberatung rund 3220 Auszubildende, 240 mehr als

im Jahr zuvor. Im Zollernalbkreis ist die Bewerberzahl im Vergleich zum Vorjahr um 1,3 Prozent gesunken, die Zahl der gemeldeten Ausbildungsplätze um 8,5 Prozent gestiegen. 945 Ausbildungsplatzsuchenden stehen 1690 Ausbildungsstellen gegenüber. Im Landkreis Sigmaringen stieg die Bewerberzahl um 2,6 Prozent, das Ausbildungsstellenangebot nahm um 7,8 Prozent zu. Den 590 Bewerberinnen und Bewerbern stehen damit 1535 Stellen gegenüber.

Mit Unterstützung der Berufsberatung fanden 775 Jugendliche einen Ausbildungsplatz, rund die Hälfte aller Bewerber. 250 junge Frauen und Männer entschieden sich für weiteren Schulbesuch, ein Studium oder Praktikum, 160 für ein Arbeitsverhältnis oder einen sozialen Dienst. Am Ende des Berufsberatungsjahres blieben zunächst 75 Jugendliche unversorgt und hatten auch keine Alternative zu einem Ausbildungsplatz in der Tasche. Für sie bemühen sich die Kolleginnen und Kollegen in der Berufsberatung intensiv um schnelle, gute Lösungen. Trotzdem sind zum Ende des Berichtszeitraums fast 400 Ausbildungsstellen unbesetzt geblieben, knapp 150 im Zollernalbkreis und 250 im Landkreis Sigmaringen, fast 90 weniger als im Jahr zuvor. „Die offen gebliebenen Stellen bedeuten einen nicht gedeckten Nachwuchskräftebedarf unserer Unternehmen. Wir lassen da nicht nach“, betont Traber, „sondern versuchen in den nächsten Wochen, sowohl auf der Angebots- als auch auf der Nachfrageseite jede Lücke zu schließen“.

Weihnachten für Kinder in der Ukraine

Die Pfullendorfer Ukrainehilfe unter der Federführung von Angela Klug organisiert gemeinsam mit der Ukrainehilfe Bodensee-Oberschwaben unter dem Motto „Wir bringen Kinderaugen zum Leuchten“ eine Geschenkaktion für Kinder in der Ukraine. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, kleine weihnachtliche Päckchen zu packen, die dann von Angela Klug und ihren ehrenamtlichen Helfern rechtzeitig zum orthodoxen Weihnachtsfest gemeinsam mit anderen Hilfsgütern in einem Konvoi in die Ukraine gefahren und dort an Kinder in Waisenhäusern, Behinderteneinrichtungen, Kindergärten und Schulen in verschiedenen Regionen verteilt werden. Die Päckchen gehen an Kinder, die ansonsten keine Weihnachtsgeschenke erhalten. Für den Inhalt der Päckchen gibt es keine Vorschriften. Sie sollten aber mit einem Hinweis versehen sein, ob das Geschenk für ein Mädchen oder einen Jungen und in welchem Alter bestimmt ist. Die Päckchen können bis 19. Dezember während der üblichen Öffnungszeiten (montags von 13.30 bis 16.30 Uhr, dienstags von 9 bis 13 Uhr und donnerstags von 9 bis 13 Uhr) im Pfullendorfer Flüchtlingsbegegnungszentrum im ehemaligen Kindergarten am Stadtgarten abgegeben werden. Auch Geldspenden sind möglich: Diakonie Überlingen/Pfullendorf, IBAN DE87 6905 0001 0001 0220 11 bei der Sparkasse Bodensee, BIC: Solades1KNZ. Als Verwendungszweck unbedingt angeben: Hilfstransport Ukraine. Weitere Information gibt es beim Helferteam: Angela Klug, Telefon 0157/82423458, Thomas Stehle, Telefon 0179/9309807, oder Stefan Marquart, Telefon 0151/52567257.

Dies & Das / Veranstaltungen

VERANSTALTUNGEN

STÄDTISCHE VERANSTALTUNGEN

Eiszelt im Seepark

Montags: 15 - 18.30 Uhr
 Dienstag: 15 - 20.30 Uhr
 Mittwoch: 15 - 20.30 Uhr
 Donnerstag: nur Gruppen
 Freitag: 13 - 18.30 Uhr, anschlie-
 ßend Eisdisco
 Samstag: 13 - 20.30 Uhr
 Sonntag: 9.30 - 20.30 Uhr

Spitalpflege

Täglich, 8 - 17 Uhr
 Pfarrhofgasse 3, Tagespflege für
 Pflegebedürftige

Jugendhaus

Montags, 13 - 19 Uhr, Offener-Treff
 ab Klasse 5
 Mittwochs, 13 - 19 Uhr, Offener-
 Treff ab Klasse 5
 Donnerstags, 15.30 - 17 Uhr Kids-
 Treff für Grundschüler

ÖFFNUNGSZEITEN

Recyclinghof

Dienstags 10 - 13 Uhr
 Mittwochs 13 - 17 Uhr
 Donnerstags 15 - 18 Uhr
 Freitags 13 - 17 Uhr
 Samstags 9 - 13 Uhr

Stadtbücherei

Dienstags, donnerstags, samstags,
 10 - 12.30 Uhr
 Dienstags, donnerstags, freitags,
 14 - 18 Uhr

Tourist-Information

Montag - Donnerstag, 9 - 12 Uhr,
 14 - 16 Uhr
 Freitag, 9 - 12 Uhr

Bürgerbus

Montags - samstags: 9 - 13 Uhr
 Montags, dienstags, donnerstags,
 freitags: 14 - 18 Uhr
 Fahrplan: www.buergerbus-pfulendorf.de
 Fahrbetrieb: Telefon 0162/4250083,
 E-Mail: info@buergerbus-pfulendorf.de

Fachbereich Forst

Forstrevier Pfulendorf (Stadt- und
 Spitalwald)
 Förster Dieter Manz, Telefon
 07552/5421, Fax 07552/409308,
 E-Mail: frsued@web.de
 Forstrevier Ostrach (Privatwald)
 Förster Daniel Benz, Tele-
 fon 07552/9280468, Mobil
 0172/7608377,
 E-Mail: daniel.benz@LRASIG.de

MÄRKTE



Pfulendorf:

Dienstags und samstags, 7 - 12 Uhr
 Marktplatz, Wochenmarkt

Dienstags und samstags, 7 - 12 Uhr
 Marktplatz, Wochenmarkt

Aach-Linz

Donnerstags, 16 - 18 Uhr
 Martinsplatz, Bauern- und Wochen-
 markt

SCHULEN

Kunstschule Pfulendorf

Montags, 17 Uhr
 Dance for Kids ab 5 Jahre
 Montags, 18.15 Uhr
 Modern Bellydance für Erwachsene
 Dienstag, 16 Uhr
 Jonglieren für Kinder ab 8 Jahren
 Mittwoch, 16 Uhr
 Mal- und Experimentieratelier ab
 sechs Jahren
 Donnerstag, 15.30 Uhr
 Mosaiklegen für Jugendliche ab 10
 Jahren
 Donnerstag, 15.30 Uhr
 Kreativer Nähkurs für Kinder ab 6
 Jahren
 Samstags, 14 Uhr
 Clown-Workshop für Erwachsene
 Einstieg jederzeit möglich
 Anmeldung: E-Mail: info@kunstschulepfulendorf.de oder Telefon
 07552/9355116.

KULTUR

Galerie „Alter Löwen“

Dienstags - samstags 14 - 17 Uhr
 Sonn- und feiertags 10 - 12 Uhr,
 14 - 17 Uhr
 Montags geschlossen
 Ausstellung „Devin Miles - Legends
 Never Die“

Stadtbücherei

Ausstellung „Augenblicke“ mit Bil-
 dern von Birgit Brandys

Linzgau Buchhandlung

Donnerstag, 8. Dezember,
 19.30 Uhr
 Lesung mit Heinrich Steinfest

Puppenbühne Ostrach

Sonntag, 4. Dezember, 15 Uhr
 Puppentheater „Das hässliche Ent-
 lein“

VEREINE

Musikverein Denkingen

Sonntag, 4. Dezember, 14 Uhr
 Riedhalle Burgweiler, Jugendvorspiel

DRK

Dienstag, 6. Dezember, 14.30 -
 19.30 Uhr
 Blutspendeaktion (mit Anmeldung)

CDU

Mittwoch, 7. Dezember, 18 Uhr
 Gasthaus „Mohren“, Bürgerstamm-
 tisch

Schwäbischer Albverein

Samstag, 10. Dezember, 15 Uhr
 Gasthaus „Mohren“, Adventskaffee

VdK

Dienstags, donnerstags, samstags,
 9.30 - 13.30 Uhr, freitags 14 - 17
 Uhr,
 Haus am Hechtbrunnen, Plauderla-
 den
 1. und 3. Montag im Monat, 17 - 19
 Uhr
 Haus am Hechtbrunnen, Sprech-
 stunde der Soziallotsen (mit Anmel-
 dung)
 Dienstag, 15. November, 19 Uhr
 Gasthaus „Mohren“, Stammtisch

SCP Schach

Freitags, 19 Uhr
 Haus Linzgau, Jugendschach
 Freitags, 19 Uhr
 Haus Linzgau, Übungsabend für Ak-
 tive

Stadtmusik

Dienstags, 20 Uhr
 Freitags, 20 Uhr
 Probelokal Zum Eichberg 12,
 Orchesterprobe

Akkordeon-Orchester Aach-Linz

Freitags, 20 Uhr, Probe des 1. Or-
 chesters

Bürgerhilfe-Verein

Mittwochs, 11 - 12.30 Uhr
 Seniorenzentrum am Stadtsee,
 Sprechstunde

Schwarze Panter

Gruppenraum
 Wölflinge: Freitags, 17 Uhr
 Pfadfinder: Freitags, 17 Uhr
 Ranger: Freitags, 18 Uhr

Tanzsportclub Calypso

Montags, 18 Uhr
 Bonhoeffer-Haus, Tanztreff für Jung-
 gebliebene
 Montags, 19.30 Uhr
 Bonhoeffer-Haus, Freies Training
 Donnerstags, 19 Uhr
 Bonhoeffer-Haus, Einsteigergruppe
 Donnerstags, 20 Uhr

Bonhoeffer-Haus, Fortgeschrittene
 Gruppe I
 Donnerstags, 21 Uhr
 Bonhoeffer-Haus, Fortgeschrittene
 Gruppe II

Chips & Flips

Erwachsenenchor
 Dienstags, 19.30 Uhr
 DHG Großstadelhofen, Chorprobe
 Juniors
 Vorläufig keine Proben

Rheuma-Arbeitskreis

Dienstags, 16 Uhr
 Trockengymnastik, Sechslinden-
 Schule
 Freitags, 14.55 Uhr
 Freitags, 15.45 Uhr
 Freitags, 16.30 Uhr
 Wassergymnastik, Schwimmbad
 Heiligenberg

Fanfarenzug Großstadelhofen

Dorfgemeinschaftshaus
 Freitags, 19.30 Uhr
 Anfängerprobe
 Freitags, 20.30 Uhr
 Hauptprobe

Gesangverein

Mittwochs, 19.30 Uhr
 Musikschule, Probe für Frauen und
 Männer

Osteoporose-Gruppe

Mittwochs, 17.30 Uhr
 Mittwochs, 18.30 Uhr
 Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

Selbsthilfegruppe

Morbis Becherow
 Donnerstags, 18.30 Uhr
 Ungerade Wochen: Sechslinden-
 Turnhalle, Gymnastik
 Gerade Wochen: Hallenbad Heili-
 genberg, Wassergymnastik

SHG für depressiv Erkrankte

Mittwochs, 19 Uhr
 Krankenhaus (Raum 10), Treffen

SENIOREN

Seniorenclub

Donnerstag, 8. Dezember,
 14.30 Uhr
 Foyer der Christuskirche, Advents-
 feier

Web Oldies

Freitag, 9. Dezember, 9.45 Uhr
 TSV-Clubheim Aach-Linz, Stamm-
 tisch

Geberit-Rentner

Mittwoch, 7. Dezember, 14 Uhr
 Flugplatz-Gaststätte, Skat
 Mittwoch, 7. Dezember, 17 Uhr
 Haus Linzgau, Kegeln

Veranstaltungen

Netzwerk 50plus

Dienstag, 6. Dezember, 19 Uhr
Haus Linzgau, Filmclub
Freitag, 9. Dezember, 14.30 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Handarbeitskreis
Freitags, 11.30 - 14 Uhr
Seepark-Restaurant „Lukullum“,
Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren
Dienstags + donnerstags, 14 Uhr
Waldstadion, Nordic Walking für Senioren
Montags, 10 Uhr
Sportcenter Barz, Fit und gesund für Männer und Paare
Freitags, 10 Uhr
Sportcenter Barz, Fit und gesund für Frauen

EKE

Dienstags, 16 Uhr
Kasimir-Walchner-Schule, Senioren-
tanzgruppe

Sozialstation St. Elisabeth

Tagespflege
Montags - freitags, 8 - 16 Uhr
Telefon 07552/9351611

Seepark-Restaurant „Lukullum“

Freitags, 11.30 - 14 Uhr
Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

TVP Turnen Seniorinnen

Härle-Turnhalle
Montags, 17 Uhr

TVP Volkstanz

Härle-Turnhalle
Freitags, 20 Uhr

DRK Seniorengymnastik Aach-Linz

Mittwochs, 16 Uhr, Gymnastikraum
in der Schlossgarten-Halle

DRK Seniorengymnastik Pfullendorf

Montags, 15.30 + 16.30 Uhr, Gym-
nastikraum der Kasimir-Walchner-
Schule

Abholung: mittwochs,
15 - 16.30 Uhr

Reparaturcafé

Melanchthonweg 3
Am letzten Samstag im Monat von
10 - 14 Uhr

Diakonisches Werk

Melanchthonweg 3
Sozialberatungen und Schwanger-
schaftskonfliktberatung: Montag
und Donnerstag, 9.30 - 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Kurberatung: Dienstag und Don-
nerstag, 9 bis 12 Uhr und nach Ver-
einbarung

Haus Linzgau

Donnerstags, 20 Uhr
Kinotag der Inlandsoase KAS

Elternschule

Hebamme Ruth Schwarz, Telefon
07553/917333

Familiengesundheitszentrum

Hebammensprechstunde/Fachstelle
für Frühe Hilfen
Mittwochs, 9.30 - 11.30 Uhr
Krankenhaus, Einzelberatung für
werdende Eltern und Eltern mit Kin-
dern im ersten Lebensjahr
Telefonische Sprechstunde:
0151/28055573

Kolpinghaus

Ab 27. November:
Samstags - dienstags, 17.05 Uhr
Fünf nach Fünf in der Adventszeit

SPORT

Nordic Walking

Dienstags, 14 Uhr
Donnerstags, 14 Uhr
Waldstadion, Nordic Walking/Nordic
Walking für Senioren

DAV

Montags, 20.05 Uhr
Mittwochs, 20.05 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Funk-
tionsgymnastik (mit Anmeldung:
0152/06475236)

TVP Lauf- und Nordic Walking Treff

Samstags, 14 Uhr
Seepark, Walking

TVP Badminton

Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 20.15 Uhr, Training Er-
wachsene
Freitags, 18.30 Uhr, Training Ju-
gendliche und Erwachsene

TVP Volleyball

Dienstags, 18.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für

Jugendliche ab 16 Jahren und Er-
wachsene

TVP Basketball

Härle-Turnhalle
Donnerstags: 20 Uhr Training für Er-
wachsene

TVP Mini-Basketball

Härle-Turnhalle
Freitags: 17 Uhr Basketball für Kin-
der von 6 - 12 Jahren

TVP Fit Mix

Härle-Turnhalle
Montags, 19 Uhr

TVP Turnen

Härle-Turnhalle
Montags: 16 Uhr, Mutter-Vater-Kind
Mittwochs: 16 Uhr Mutter-Vater-
Kind
Mittwochs: 17 Uhr Mutter-Vater-
Kind
Donnerstags: 16 Uhr, Mädchen 4 bis
6 Jahre
Donnerstags: 17 Uhr, Buben 4 bis 6
Jahre

TVP Montagsmänner

Sporthalle am Jakobsweg
Gruppe I: Montags, 18.30 Uhr
Gruppe II: Montags, 19 Uhr

TVP Judo

Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 17.15 Uhr
Training 6- bis 10-Jährige
Dienstags, 18.30 Uhr
Training 10- bis 17-Jährige
Dienstags, 20 Uhr
Training Erwachsene

TVP Fitness ab 45

Mittwochs, 18.15 Uhr,
Härle-Turnhalle, Aerobic/Gymnastik

TVP Twenty up

Freitags, 20.15 Uhr
Härle-Turnhalle, Gymnastik für Fra-
uen ab 40

TVP Mittwochsfrauen

Härle-Turnhalle
Mittwochs, 19.30 Uhr

TVP Rope Skipping

Härle-Turnhalle
Dienstags: 18 Uhr, Anfänger ab 8
Jahren
Dienstags: 19 Uhr, Fortgeschrittene

TVP Move it

Härle-Turnhalle
Freitags, 18.30 Uhr,

TVP Aikido

Freitags + mittwochs, 20 Uhr
Sonntags, 10.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für
Erwachsene
Sonntags, 9.30 Uhr

Sechslinden-Turnhalle, Training für
Kinder
Sonntags, 10.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für
Erwachsene

TVP Turngruppe Zell

Turnhalle/Sportgelände Schwäblis-
hausen
Montags, 17 Uhr Qigong
Montags, 20 Uhr Seniorinnen
Dienstags, 20 Uhr, Frauenturnen
Donnerstags, 18 Uhr, Freizeitsport

American Football Sigmaringen Stags

Turnhalle/Sportgelände Schwäblis-
hausen
Mittwochs, 19 Uhr Training
Freitags, 19 Uhr Training

TVP Turnen in Otterswang

Dorfgemeinschaftshaus
Mittwochs, 20 Uhr, Step Aerobic

TVP Herzsportgruppe

Dienstags, 16.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungs-
gruppe
Dienstags, 17.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Trainings-
gruppe

TVP Taekwondo

Montags + donnerstags, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für
Anfänger und Kinder
Montags + donnerstags, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für
Fortgeschrittene und Erwachsene

TVP Handball

Trainingszeiten siehe Homepage:
www.handball-pfullendorf.de

TSV Aach-Linz

Montags, 9.30 Uhr
Blumenstraße 18, Nordic Walking

Boxclub Pfullendorf

Sechslinden-Turnhalle
Bambini boxing: montags + freitags,
16.30 Uhr
Wettkampf Boxen: montags, mitt-
wochs, freitags 17.30 Uhr
Basic boxing: montags, mittwochs,
freitags 19 Uhr
Athletic Training: dienstags 19.20
Uhr, donnerstags 18 Uhr

TSV Aach-Linz Tischtennis

Donnerstags, 20 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training für Er-
wachsene

Reha-Sport

Dienstags, 17.30 Uhr + 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde
Donnerstags, 17 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

SONSTIGES

Tafelladen

Uttengasse 25
Dienstags 14 - 16.30 Uhr geöffnet
Freitags 14 - 16.30 Uhr geöffnet

Weltladen

Am alten Spital 10
Öffnungszeiten:
Montags - samstags 9 - 12 Uhr
Montags, dienstags, donnerstags
freitags 15 - 18 Uhr

Kleiderlager

Melanchthonweg 3
Anlieferung: mittwochs, 9 - 11 Uhr

Veranstaltungen / Beratungen

Ruderclub 2002

Mittwochs, 18.30 Uhr
Physiotherapie Weiler, Indoortraining
Im Boot wetterbedingt nach Absprache: 01520/4359305

TSV Aach-Linz

Montags, 20 Uhr
Dienstags, 18.45 Uhr
Schlossgarten-Halle, Funktionelle Gymnastik

TSV Aach-Linz

Mittwochs, 9.30 Uhr
Schlossgarten-Halle, Step-Aerobic

TSV Aach-Linz

Mittwochs, 8.30 Uhr
Schlossgarten-Halle, Morgengymnastik

Schützengesellschaft

Mittwochs, 19 Uhr
Schützenhaus, Training für Jugendliche und Erwachsene

BERATUNGEN

Caritas Lichtblick

Beratung bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen
Anmeldung: 07571/7301-50

Weißer Ring

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe Außenstelle Sigmaringen
0151/55164829

Familiengesundheitszentrum

Hebammensprechstunde/Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“
Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt bis zum Leben mit dem Kind.
Telefon 07571/102-4209
www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Psychologische Beratung Außenstelle Pfullendorf:
Klosterpassage/Hauptstraße 30
Terminvereinbarung: 07571/5787
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8.30 - 12 Uhr
Montag, Dienstag, Mittwoch: 14 - 16 Uhr

Dorfhelferinnen-Station

Familienhilfe bei Krankheit, Schwangerschaft und Krankenhausaufenthalt
Kontakt: Telefon 07575/209531 und 0162/7567982 oder E-Mail: sabine.mutschler@dorfhelferinnenwerk.de.

Maschinenring Linzgau:

Familienservice für Privathaushalte und landwirtschaftliche Betriebe,
Telefon 07555/927740

Diakonie

Melanchthon-Weg 3, Pfullendorf
Staatlich anerkannte Stelle für Schwangerenberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung, Partnerschafts- und Familienberatung, Lebensberatung, Beratung / Vermittlung zu Mütter-/Väter-Kind-Kuren, Sozialrechtliche Beratung Sozialberatungen und Schwangerschaftskonfliktberatung: Mttwoch, Donnerstag, Freitag, 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung
Kurberatung: Dienstag, 14 - 16 Uhr und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung
Kontakt: Telefon 07552/5622 oder pfullendorf@diakonie-ueberlingen.de

Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige und Angehörige

Treff: jeden Freitag ab 20 Uhr im Backhäusle beim Pflegeheim
Kontakt: Telefon 07585/9358054 oder 07552/1753

Suchtberatung

Außenstelle der Psychosozialen Beratungsstelle Sigmaringen im Bonhoeffer-Haus (Melanchthonweg 3), dienstags 14 - 18 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr. Termine nach Vereinbarung, Telefon 07571/4188.

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Caritasverband Sigmaringen, Außenstelle Pfullendorf, Melanchthonweg 3 (Bonhoeffer-Haus), Termine nach Vereinbarung, Telefon 07552/408788

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige

Sigmaringen, Fidelisstraße 1.
Sprechstunde am ersten Donnerstag im Monat, 14 - 16 Uhr, Telefon 07571/730155

Donum Vitae

Schwangerschaftsberatung, Sigmaringen, Bahnhofstraße 3
Öffnungszeiten: täglich 9 - 12 Uhr und mittwochs 15 - 18 Uhr

SKM Betreuungsverein

Rechtliche Betreuung, Vollmacht und Patientenverfügung
Beratung/Terminvereinbarung: 07571/501767

Caritas-Sozialdienst

Beratung bei persönlichen, sozialen und sozialhilferechtlichen Problemen, Außenberatung in Pfullendorf, Terminvereinbarung unter Telefon 07575/9209170.

Caritas-Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige

Termine nach Vereinbarung, auch Hausbesuche Telefon 07571/730133

Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen

Offenes Tagesangebot für Menschen aus dem ganzen Landkreis, Konviktstraße 19, Sigmaringen, Telefon 07571/730170. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Beratung HIV/AIDS

und andere sexuell übertragbare Krankheiten
Donnerstags, 14.30 Uhr nach Terminvergabe im Landratsamt
Kontakttelefon: 07571/1026401

Initiative Regenbogen

Gesprächskreis für Frauen und Eltern, die vor, während oder kurz nach der Geburt ein Kind verloren haben
Kontakt: Bernadette Möhrle, Telefon 07552/91268

Deutsche Herzstiftung

Verein zur Aufklärung über Vorbeugung und Behandlung von Herz- und Kreislauferkrankungen, Kogelnacker 54
Ansprechpartner: Gerlinde Vollmer, Telefon 07552/935256

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Öffnungszeiten: Montags bis donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr, donnerstags von 16 bis 17 Uhr
Kontakt: Telefon 07572/7137368, E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Teilhaberberatung EUTB

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und deren Angehörigen.
Telefon 07571/7523910
www.eutb-rv-sig.de

Selbsthilfegruppe für Angehörige suchtkranker Kinder

Treffen 14-tägig mittwochs in Sigmaringen
Info-Telefon: 07476/4490741
E-Mail: info@elternselbsthilfe-bw.de.



TRAUERANZEIGEN

*Du hast dich für uns hingegeben
Für Andere da sein, das war dein Leben.
Als Vater, Opa, Ehemann, man eines von dir sagen kann:
Du wirst uns fehlen, wirst vermisst.
Dein Platz nicht zu ersetzen ist.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem aufopferungsvollen Ehemann, Papa, Schwiegervater und Opa.

Alexander Weit

* 22.01.1967 + 24.11.2022

In stiller Trauer
Deine Familie

Die Beerdigung fand am 30.11.2022 auf dem Friedhof in Pfullendorf statt.

Nicht mehr lang bis
Weihnachten

Sie haben
Ihre
Weihnachts-
anzeige
noch nicht
geschaltet?

Kontaktieren
Sie uns:
anzeigen@
duv-wagner.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



Uhrenfachgeschäft · Optik
Schultheiß
Saalplatz · Wilhelmsdorf · Tel. 07503 2447

Werben mit Erfolg

STELLENANGEBOTE

MFA für gynäkologische Praxis in Pfullendorf gesucht.

Bewerbungsunterlagen bitte an
Praxis Dr. Dagmar Leiss
Beethovenstr. 2, 88630 Pfullendorf
drdagmarleiss@t-online.de

nicht vergessen !!

**Bauern- und Wochenmarkt
Aach-Linz**

donnerstags 16.00 - 18.30 Uhr
St. Martinsplatz

FRISCH - REGIONAL - PREISWERT

Christbaumverkauf

Ab Montag, den 5. Dezember
Mit Bedienung Freitag 14 - 17 Uhr
Samstag 10 - 16 Uhr.
Außerhalb dieser Zeiten SB - Verkauf

bei Joachim Metzler, Burgweg 6/1 Burgweiler Tel 0 75 85 - 27 83



AUS DER LANDWIRTSCHAFT



Amselhof

BENTHEIMER | DUROC STROHSCHWEIN

Leckeres fürs Weihnachtsmenü

Filet, Schäumele, Röllschinken, Schnitzel, Halsbraten, Krustenbraten, Steaks
zartes Geschnetzeltes, Kotelette, andere Zuschnitte gerne
Schinkenspeck-Salami-Paket, Wurst im Glas

Wir schlachten frisch für Sie, Bestellung bis 10.12.22, Abholung am 21.12.22

NEU: RAPSÖL AUS EIGENEM ANBAU

Ab sofort verschiedene kulinarische Geschenkkörbe
Familie Elmar Müller

Mühlenstr.1, 88356 Ostrach-Einhart, Tel.: 0174/9 51 40 44

JBF JBF Maschinen GmbH

... sucht engagierte
Mitarbeiter (m/w/d)

Seit fast 50 Jahren schaffen wir technisch anspruchsvolle und wirtschaftliche Lösungen für unsere Kunden. Kreative Ideen von ca. 60 Mitarbeitern befeuern uns als „Hidden Champion“ und führen zu einer weltweiten Marktführerschaft in diversen Bereichen.

Für den weiteren Ausbau unserer Unternehmensgruppe aus 3 Firmen suchen wir ab sofort oder für später (jeweils m/w/d):

- **Elektroniker / Mechatroniker**
für die Elektromontage
- **SPS-Programmierer / Informatiker**
u. a. für Siemens S7, TIA-PORTAL

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per Mail an die Personalabteilung z. Hd. Herrn Simon Gieler unter gieler@jbf-maschinen.de, zusammen mit Angaben zum frühestmöglichen Eintritt sowie Ihrer Gehaltsvorstellung. Die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung ist selbstverständlich.

JBF Maschinen GmbH

Flurstraße 8, 88367 Hohentengen – T. 07572-76410 – info@jbf-maschinen.de

www.jbf-maschinen.de

www.farger-joosten.de

www.croon-lucke.de

JBF

MULTIPOWER





HerdwangenSchönach
einfach lebenswert

Die Gemeinde Herdwangen-Schönach sucht zum 01.04.2023 oder früher einen

Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

mit abgeschlossener handwerklicher Ausbildung, vorzugsweise aus dem Bauhandwerk. Weitere Informationen zu der Stelle finden Sie unter www.herdwangen-schoenach.de unter der Rubrik „Aktuelles“

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich mit den üblichen Unterlagen bis **16.12.2022** bei der **Gemeindeverwaltung, Dorfstraße 49, 88634 Herdwangen-Schönach** oder richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per Email an a.rothmund@herdwangen-schoenach.de



Wir suchen Dich!



In Pfullendorf

Austräger (m/w/d)

für die Gebiete: Tautenbronn, Brunnhausen, Gaisweiler

- Ab sofort
- Ab 13 Jahren
- Vergütung nach Laufzeit
- Erscheinungstag Samstag
- Anlieferung nach Hause

Interessiert? Jetzt bewerben unter zustellung@duv-wagner.de | 07154 8222-20

WAGNER Druck + Verlag | Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

KARLFRITZ AUTOHAUS

BMW Service · MINI Service

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n:

KFZ-Mechatroniker/Servicetechniker (m/w/d)

Bewerbungen bitte an karl.fritz@bmw-fritz.de

Autohaus Karl Fritz, BMW Service und MINI Service
Otterswanger Straße 7, 88630 Pfullendorf, Telefon 07552/2001-0
www.bmw-fritz.de

IMMOBILIENMARKT

TEAM

OSTRACH

☎ 07585 / 733 97 80
www.ostrach-falcmmo.de



EINFACH MEHR.

Daniela Kohler
Wolfgang Bischoffberger

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Ihr Vermittlungs- und Finanzierungs- partner in der Region

... alles
rund um die
Immobilie

Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Claus Bixler Tel. 07552 9203-35

Paul Woerz Tel. 07552 9203-52



Wir bewerten Ihre Immobilie und übernehmen für Sie die komplette Kaufvertragsabwicklung. Informieren Sie sich unverbindlich!



Finanzierung
Vermittlung
Beratung

GESCHÄFTSANZEIGEN

FÜRST

Laser- & Edelstahltechnik GmbH

Wir suchen Verstärkung

Maschinenbediener/in

für CNC-Laserschneidmaschine (m/w/d)

Metallbauer/in oder Industriemechaniker/in

für Einzel- und Kleinserienbearbeitung (m/w/d)

Fürst Laser- & Edelstahltechnik GmbH
Riedstraße 15
88356 Ostrach

www.fuerst-laser.de



BOMMER

Energie



Heizen & Tanken mit BOMMER-Energie

Füllen Sie jetzt Ihre Speicher

Heizöl bestellen:

Der Heizöl-Lieferservice von Bommer bedient Sie zuverlässig mit den gängigen Heizölsorten.

Diesel bestellen:

Bommer bietet einen Vor-Ort-Lieferservice – auch für mobile Tankanlagen.

Heizöl-Notdienst:

Den Bommer Heizöl-Notdienst erreichen Sie in den Wintermonaten auch samstags von 8 bis 11 Uhr



Tel: 07551 8005 - 40

Bommer GmbH, Rengoldshauer Straße 12, 88662 Überlingen

Weitere Infos unter www.bommer.de

Impressum

Herausgeber:

Stadt Pfullendorf,
88630 Pfullendorf, Kirchplatz 1.

Verantwortlich für die amtlichen Nachrichten der Stadt:

Bürgermeister Thomas Kugler

Redaktion:

Anthia Schmitt (stt), E-Mail: schmitt-wald@t-online.de.

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion identisch.

Druck:

SV Druck GmbH & Co KG Ravensburg, Druckhaus Weingarten

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG

Tel. 07154 / 8222-70

Fax 07154 / 8222-15

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Ansprechpartner

Chiffre-Anzeigen:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG

Max-Planck-Str. 14

70806 Kornwestheim

Tel. 07154 / 8222-70

Fax 07154 / 8222-15

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Alle Rechte vorbehalten:

Nachdruck von Texten, Bildern oder Logos, auch auszugsweise sowie jede Art von mechanischer, fotomechanischer oder elektronischer Wiedergabe ist untersagt.

KFZ-MARKT

50 Jahre

AUTOHAUS RECK

EU-Neuwagen, Jahreswagen, Gebrauchtwagen

Wir beschaffen Ihnen Ihr Wunschfahrzeug
Altwagen Inzahlungnahme

www.autohaus-reck.de



Anzeigen-Info

Wir beraten Sie gerne bezüglich Gestaltung, Formate, Preise.

Sie erreichen uns in der Anzeigenabteilung unter

Telefon 07154 8222-70

Fax 07154 8222-15

Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim



Streunerhunde brauchen unsere Hilfe!

VIER PFOTEN rettet Tiere in Not und beschützt sie. Weltweit.

Helfen Sie mit! Unterstützen Sie unsere Arbeit mit IHRER Spende.

VIER PFOTEN Spendenkonto (GLS Bank)
IBAN DE86 4306 0967 1193 1759 00
BIC GENODEM1GLS



Tierschutz. Weltweit.



www.vier-pfoten.de/spenden

Kompetent, fair verbindlich.

BOMMER

Hausgeräte



Rufen Sie an:
07551 8005-30

NEU!
Unser Beratungsservice – direkt bei Ihnen zuhause!

Wir sind Ihr Spezialist für Stand- und Einbaugeräte – mit Kundendienst!



- kompetente Fachberatung
- werkschulter Kundendienst
- fachmännischer Einbau
- Lieferung und Anschluss-Service
- Altgeräteentsorgung

Miele SIEMENS LIEBHERR BOSCH AEG

Bommer GmbH, Rengoldshäuser Straße 12, 88662 Überlingen
Öffnungszeiten, Montag – Freitag: 09.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 14.00 Uhr

Weitere Infos unter www.bommer.de

CENTRO Öffnungszeiten:

LADEN:
Montag, Dienstag, Freitag:
09:00 - 13:00 Uhr & 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 - 12:00 Uhr

CAFÉ:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:
09:30 - 17:00 Uhr

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach e. V.
Dorfgemeinschaft Lautenbach 1 ~ 88634 Herdwangen-Schönach
www.lautenbach-ev.de ~ Telefon 07552 / 262-404



Wir brauchen Platz für Sortiments-erweiterung im Lebensmittelbereich ab sofort 30% Rabatt auf gekennzeichnete Geschenkartikel!



Wo bessere Einbauküchen weniger kosten!



72516 Scheer Im Olber 20 • An der B 32

Premium - Küchen - Qualität
Beratung und Planung
Lieferung und Montage durch unseren Schreiner-Meisterbetrieb

Geschäftliche Information



Von links: Jürgen Weber, Julian Wiest, Elmar Szwrcsek, Tobias Sebold, Patrick Gsell.

Wir gratulieren unseren Jubilaren und sagen Danke.

Unsere Jubilare:

- Jürgen Weber: 30-jähriges Jubiläum - Flaschner
- Tobias Sebold: 20-jähriges Jubiläum - Flaschner
- Patrick Gsell: 15-jähriges Jubiläum - Sanitär- & Heizungsinstallationstechniker
- Julian Wiest: 10-jähriges Jubiläum - Flaschner

Firma E. Szwrcsek GmbH aus Aach-Linz, Flaschnerei, Sanitär- und Heizungstechnik, seit 1898 in Familienhand.

Nächstes Jahr feiern wir unser 125-jähriges Betriebsjubiläum.



E. Szwrcsek GmbH
Bodenseestr. 13
88630 Aach-Linz
Tel.: 07552 - 8506
Fax: 07552 - 7931



E. SZWRCSEK
88630 Pfullendorf / Aach-Linz
☎ 07552 / 8506 • Fax 7931



Bestattungen Hanssler
Der Bestatter in Ihrer Nähe.

seit **30** Jahren

☎ **07552 / 6721**